

 AWORheinOberberg |  aworheinoberberg



verbraucherzentrale



Energieberatung

Voller Energie für die Region

Fachvorträge

Gemeinsam mit unseren bergischen Partnerkommunen und der Verbraucherzentrale informiert AggerEnergie als innovativer Fürsorger der Region über aktuelle Energiethemen.

Unsere kostenlosen Online-Vorträge starten um **18 Uhr**:

Montag, 12. Juni 2023:

Steck die Sonne ein – einfach selbst Strom erzeugen

Montag, 11. September 2023:

Photovoltaik und Batteriespeicher

Montag, 09. Oktober 2023:

Modernisieren oder verkaufen? Ein Blick in die Zukunft

Alle wichtigen Infos zu unseren Veranstaltungen finden Sie unter aggerenergie.de/fachvorträge



Die Gemeinde Engelskirchen begrüßt neue Mitarbeiter*innen



Schon zu Beginn des Jahres durfte die Gemeinde Engelskirchen zwei neue Beschäftigte begrüßen. Daniel Bodenteich ist seit dem 01.01.2023 Teil des Teams im Standesamt. Als Standesbeamter ist er für Trauungen und weitere standesamtliche Aufgaben zuständig. Ebenfalls seit Anfang Januar neu hinzugekommen ist Susanne Orten-Hoffmann, welche als Sachbearbeiterin im Fachbereich 3.2-Tiefbau-Aufgaben im Rahmen der Abwasserbeseitigung wahrnimmt. Im März gab es einen weiteren Neuzugang bei der Gemeinde Engelskirchen. Seit dem 01.03.2023 unterstützt Andrea Persidis das Team der Mensa im Aggertalgymnasium. Anfang April konnte sich die Gemeinde Engelskirchen über die Besetzung einer neuen und in dieser Zeit besonders wichtigen Stelle erfreuen. Sabine Nockemann-Hammeran wurde am 01.04.2023 als Klimafolgenanpassungsmanagerin eingestellt.



v. l. n. r. Sabine Nockemann-Hammeran, Jeanine Hoß, Daniel Bodenteich und Susanne Orten-Hoffmann

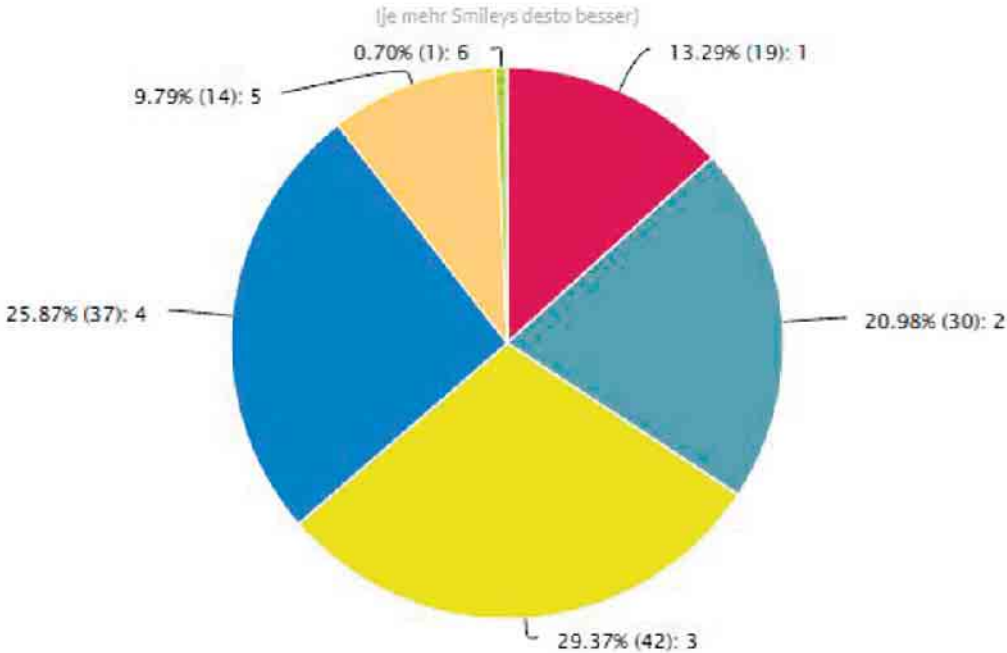
Mitte April hat die Finanzabteilung der Gemeinde Engelskirchen Zuwachs bekommen. Jeanine Hoß wird zukünftig als Sachbearbeiterin Aufgaben für Kassenangelegenheiten wahrnehmen. Die Verwaltung wünscht den neuen Mitarbeiter*innen einen guten Start!

Was passiert im „Engelsquartier“ OSBERGHAUSEN SAGT SEINE MEINUNG

Im Mai haben die Vereine in Osberghausen und die +Culturkirche eine Dorfbefragung durchgeführt. Danke für die rege Beteiligung, die tollen Ideen, Rückmeldungen und Unterstützungsangebote. Gerne möchten wir allen Bürgerinnen und Bürgern die Ergebnisse vorstellen und die weitere Planung besprechen. Dazu laden wir Sie recht herzlich ein: Ins Pfarrheim der +Culturkirche am Mittwoch, **7. Juni um 18:00 Uhr**. Wir freuen uns auf Sie, Nicole Heller, Nicole Herrmann und Tina Docken



Wie ist Ihre Einschätzung?
Wie gut ist der Zusammenhalt in der Dorfgemeinschaft?



SAMMELAKTION

3. Hilfstransport der Flüchtlingshilfe

Flüchtlingshilfeverein und Bürgerbusverein planen für den 04.06.2023 einen dritten Hilfstransport zu unserer polnischen Partnerschaftsstadt Mogilno. Der Erlös geht - wie bei den ersten Transporten - von dort unmittelbar weiter nach Brody, der ukrainischen Partnerstadt von Mogilno. Christian Stiefelhagen, Vorsitzender der Flüchtlingshilfe: „Jeder Cent fließt in die Hilfe. Alles Sammeln, Fahren und Organisieren ist ehrenamtlich!“

Die beiden Vereine starten am **Samstag, den 3. Juni eine Sammelaktion hinter dem Rathaus**. Dort werden verschieden Pavilions in der Art eines Rundkurses für Autos stehen, an denen die Hilfsgüter abgegeben werden können.

Benötigt werden:

Haltbare Lebensmittel: Mehl, Zucker, Haferflocken, Reis, Nudeln, Wurst und Würstchen, Dosen, sonstige Lebensmittel in Dosen (ohne Dosenöffner zu öffnen)

Hygieneartikel: Windeln für Kinder und Erwachsene, Seife, Duschgel, Zahnpasta und Zahnbürsten, Damenbinden, Tampons, Taschentücher, Toilettenpapier

Gut erhaltene/saubere Textilien: Kleidung, Bettwäsche, Decken

Verbandsmaterial: Mullbinden, Kompressen, Desinfektionsmittel, Pflaster

Verschiedenes: Batterien, Feuerzeuge, Kerzen (stehende Stumpen)

Hilfreich ist es, von wenigen Produkten eine größere Anzahl als einen Mix von vielen Hilfsgütern zu kaufen. Wenn irgend möglich, bitten die Organisatoren um die Anlieferung in Bananenkartons; diese lassen sich gut stapeln.

Auch Geldspenden an den Flüchtlingshilfeverein Engelskirchen (IBAN: DE 79 3705 0299 0356 5566 35) sind herzlich willkommen.



SAMMELAKTION

3. Juni 2023 10:00 bis 13:00 Uhr

Auto Drive-In

auf dem Veranstaltungsplatz hinter dem Rathaus

Haltbare Lebensmittel, Hygieneartikel, Verbandsmaterialien, Textilien für die Menschen in Brody, der ukrainischen Partnerstadt unserer Partnergemeinde Mogilno

Schiedspersonen für die Gemeinde Engelskirchen gewählt

Der Rat der Gemeinde Engelskirchen hat in seiner Sitzung am 19.04.2023 den bisherigen Schiedsmann Michael Ufer für weitere fünf Jahre bestätigt. Als neue Stellvertreterin wurde Frau Ilona Wende gewählt. Sie löst damit die bisherige Amtsinhaberin Angela Iber ab, die für eine weitere Amtszeit nicht zur Verfügung stand. Beide Schiedspersonen müssen jetzt noch vom zuständigen Amtsgericht Gummersbach vereidigt werden. Die Aufgaben der Schiedspersonen sind vorgerichtliche Schlichtungsverfahren nach dem Schiedsamtsgesetz und der Zivilprozessordnung in bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten.

Die Durchführung des Schiedsverfahrens ist gebührenpflichtig. Die Höhe der Gebühr wird im Einzelfall durch die Schiedsperson festgesetzt. Die Höhe der zu entrichtenden Gebühren / Kosten liegt zwischen 60,00 € und 70,00 €.

Die Schiedspersonen können wie folgt erreicht werden:

Michael Ufer
Am Giersberg 27
51766 Engelskirchen
Telefon (02263) 7758

Ilona Wende
Lessingstraße 7a
51766 Engelskirchen
Telefon (02263) 9684998



v.l.n.r.: Ilona Wende, Bürgermeister Dr. Gero Karthaus, Michael Ufer

2023 FERIENSPASS

**Wir haben wieder eine Menge
Action in den Sommerferien
geplant.**

Informiert Euch unter
www.engelskirchen.de/ferienspass

Anmeldungen online ->
obk.feripro.de

Eure GEMEINDE ENGELSKIRCHEN

KULTURleben

Verein zur Förderung gemeinnütziger Zwecke Engelskirchen e.V.

Geschäftsstelle:
Schmeierthor Straße 22
51765 Engelskirchen
Telefon: 02263 / 901780
E-Mail: info@kulturleben-engelskirchen.de

**An alle
Vereinsmitglieder**

Engelskirchen, den 11. Mai 2023

EINLADUNG

zur Mitgliederversammlung am Donnerstag, dem 15.06.2023, 18.30 Uhr,
im Ratssaal des Rathauses Engelskirchen, Engels-Platz 4, 51766 Engelskirchen

TOP 1	Begrüßung und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung
TOP 2	Bestimmung eines Schriftführers
TOP 3	Feststellung des Stimmrechts der Anwesenden
TOP 4	Entgegennahme des Jahresberichtes des Vorstandes mit anschließender Aussprache
TOP 5	Bericht über die Aktionen des Partnerschaftsbeirates Plan-de-Cuques, des Partnerschaftsbeirates Mogilno, der Musikschule und der Kunst- und Kulturinitiative EngelsArt
TOP 6	Kassenbericht mit anschließender Aussprache
TOP 7	Bericht der Rechnungsprüfer und Entlastung des Vorstandes
TOP 8	Bestellung der Rechnungsprüfer
TOP 9	Verschiedenes

-Wolfgang Oberbüscher-
1. Vorsitzender

5-teilige Online-Informationsreihe zu Energiethemen

Im Mai und Juni 2023 findet eine 5-teilige Veranstaltungsreihe im digitalen Format statt, organisiert von dem Bergischen Energiekompetenzzentrum: metabolon, den Klimaschutzmanagern des Oberbergischen Kreises und der Verbraucherzentrale NRW.

	<p>Dienstag, 23. Mai 2023, 18:00-19:30 Uhr:</p> <p>Steck die Sonne ein – einfach selbst Strom erzeugen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Mit einer Mini-Solaranlage eigenen Solarstrom erzeugen • Kosten und Nutzen der Balkon-Module • Technik und Installation • Was es gesetzlich zu beachten gilt!
	<p>Dienstag, 30. Mai 2023, 18:00-19:30 Uhr:</p> <p>Fördermittelschungel</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG) • Zuschüsse für Einzelmaßnahmen
	<p>Donnerstag, 01. Juni 2023, 18:00-19:30 Uhr:</p> <p>Energetische Gebäudesanierung: So geht Dämmung, Fenstertausch & Co.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Nachträgliche Wärmedämmung • Dämmstoffe • Dämmung der obersten Geschossdecke • Förderung
	<p>Dienstag, 06. Juni 2023, 18:00-19:30 Uhr:</p> <p>Energiesparen im Alltag</p> <ul style="list-style-type: none"> • Tipps zum Heizenergie sparen • Tipps zum Strom sparen
	<p>Dienstag, 13. Juni 2023, 18:00-19:30 Uhr:</p> <p>Das klimarobuste Haus</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schutz vor Starkregen • So schützen Sie Ihr Haus vor Überhitzung

Die Online-Vortragsreihe findet per Zoom statt. Bitte melden Sie sich unter veranstaltung@metabolon.de für die Vortragsreihe an. Die Anmeldung erfolgt einmalig, auf Wunsch für mehrere Termine oder auch für die gesamte Vortragsreihe. Den Zugangslink senden wir Ihnen rechtzeitig vor der 1. Veranstaltung zu.

Für Rückfragen steht Ihnen auch Marcel Siebertz zur Verfügung (02263-83106, marcel.siebertz@engelskirchen.de).

AUSGEZEICHNET SOZIAL - DER SOZIALFÜHRERSCHEIN

Ein Projekt an der Sekundarschule Engelskirchen im Walbachtal

Diese Gelegenheit ließen sich Prof. Dr. Wilke, stellvertretender Landrat des Oberbergischen Kreises, und Dr. Gero Karthaus, Bürgermeister der Gemeinde Engelskirchen, und Frau Birgit Steuer von der Koordinierungsstelle für Gesellschaftliche Entwicklung im Oberbergischen Kreis nicht nehmen. Gemeinsam verliehen sie 20 Schülerinnen und Schülern der Jahrgangsstufe 9 den „Sozialführerschein“, ein besonderes Zertifikat, das die Sozialkompetenz unserer Schüler stärkt und auszeichnet. Man bekommt die Welt nicht besser gemeckert, in dem man lediglich soziale Missstände beklagt, aber mit einer besonderen Form von sozialem Engagement trägt man an einer Verbesserung im sozialen Miteinander bei. Und dies stellten Schülerinnen und Schüler der Sekundarschule im Walbachtal unter Beweis. Professor Wilke drückte seine Freude darüber aus, dass unsere Schülerinnen und Schüler „über das Normale hinaus“ im freiwilligen Engagement den Alltag von Seniorinnen und Senioren oder Menschen mit Behinderung kennenlernen wollten und konnten. Dabei ging zugleich ein großer Dank an Ein-



Schülerinnen und Schüler der Sekundarschule im Walbachtal

richtungen in der Gemeinde Engelskirchen, die dieses soziale Engagement ermöglichten. Das sind in diesem Schuljahr 22/23 die Einrichtungen der AWO, das Otto-Jeschkeit-Altenzentrum in Runderoth und die psychiatrische Wohn- und Pflegeeinrichtung Haus Hohenfels in Engelskirchen. Zum kleinen Festakt der Zertifikatsverleihung waren sie alle gern ins Haus Hohenfels gekommen. Als herzlicher Gastgeber begrüßte die Schülerinnen und Schüler und die weiteren Gäste Herr Althaus,

der Einrichtungsleiter des Hauses Hohenfels. Dr. Gero Karthaus unterstrich die Bedeutung des Sozialführerscheins als eine Art „Qualitätsnachweis“. „Anspruchsvoll und ausgezeichnet sozial“ sei diese wertvolle Kooperation der Sekundarschule Engelskirchen mit der Ehrenamtsinitiative „Weit-Blick“, die dieses Projekt mit ihrem Standortlotsen Herrn Hans Willi Rudloff begleite. Seitens der Schule ist es Herr Josef Gerwing, der das freiwillige soziale Engagement unserer Schülerinnen

und Schüler beim Start und zum Abschluss in einer Reflexionsrunde in den Einrichtungen unterstützt. Freudig beeindruckt war auch die Schulleiterin Frau Claudia Lengen-Mertel als sie einzelne Statements der Schülerinnen und Schüler im anschließenden Rundgespräch hört. Herzlichen Glückwunsch an die Schülerinnen und Schülern der Jahrgangsstufe 9 verbunden mit einem Dank an die Klassenlehrer, die dieses Projekt wohlwollend unterstützt haben.

Vorstand Moscheevereine zu Besuch im Rathaus

Der neugewählte Vorstand des Engelskirchener Moscheevereins hat Bürgermeister Dr. Gero Karthaus und seinen Verwaltungsvorstand im Rathaus einen Besuch abgestattet. Dabei wurde unter anderem auch über verbesserte Kontaktmöglichkeiten, die Förderung von Schülerinnen und Schülern und gemeinsame kulturelle Aktionen gesprochen. Der Moscheeverein und die Gemeindeverwaltung wollen weiter im Gespräch bleiben und zusammen konkrete Projekte angehen.



v.l.n.r. Yunus Bagiran (Vorstandmitglied), Musa Bektas (stellv. Vorstandsvorsitzender), Dr. Gero Karthaus (Bürgermeister), Bekir Kilic (Vorstandsvorsitzender) und Saban Yesildal (Imam)

Tag der erneuerbaren Energien 26.04.2023

Sonne, Strom und Praxis verbunden mit einem Glas Apfelsaft

Zum Tag der erneuerbaren Energi- en kam die Agger-Energie als un- ser Kooperationspartner aus dem Streuobstwiesenprojekt an die Se- kundarschule im Walbachtal. Ener- gie ist aktuell eines der am meis- ten diskutierten Themen, die im großen Kontext eine Rolle spielen, aber auch im Kleinen, auf unserer Streuobstwiese in Bellingroth. Auch dort benötigen wir jede Menge Energie, vor allem in Form unserer motivierten Schülerinnen und Schüler, aber oftmals auch um unsere Akkuwerkzeuge zu la- den, oder um einfach mal den Kühl- schrank mit Verpflegung und Ge- tränken für die Arbeitseinsätze zu kühlen. Das können wir nun dank der groß- zügigen Spende der **Agger-Ener- gie** immer autark leisten. Eine starke Powerbank mit zwei faltbaren Panels sorgen für den nötigen Sonnenstrom. Zur feierlichen Übergabe kamen Peter Lenz (Leiter Unternehmens- kommunikation), Savas Meric (Ene- rgieExperte) und Vera Zielberg (Öffentlichkeitsarbeit) bei schön- stem Sonnenschein an die Schule. Auch die stellvertretende Bürger- meisterin Dawn Stiefelhagen so-

wie Gäste aus Engelskirchen wohnten dem bunten Tag bei. Feh- len durfte natürlich auch nicht eine Kostprobe des gepressten Apfelsaftes. Passend zum Tag der erneuerba- ren Energien haben Vera Zielberg

und Savas Meric im Anschluss eine Unterrichtsstunde für die Klas- se 9 zum Thema *Energiegewin- nung aus Sonne* gehalten. Hier konnten die interessierten Schü- lerinnen und Schüler die Theorie sofort in der Praxis umsetzen und

die Powerbank testen. Wir freuen uns darüber, im Rah- men des Projekts auch nachhal- tige Kontakte in der Region zu knüpfen und über Kooperationen, die im besten Sinne Früchte tra- gen.



Übergabe einer Powerbank mit zwei faltbaren Panels an die Schülerinnen und Schüler

Energieveranstaltungsreihe stieß auf großes Interesse

Rund 170 Interessierte verfolg- ten drei Informationsveranstal- tungen rund um das Thema Ener- gie im Ratssaal der Gemeinde Engelskirchen. Im März, April und Mai 2023 or- ganisierte die Gemeinde Engels- kirchen 3 Informationsveranstal- tungen zu den Themen Energeti- sche Modernisierung, Energiespa- ren im Alltag und PV-Anlagen samt Stecker-Solar.

Unterstützt wurde das Format durch die Verbraucherzentrale NRW, die einen fachkundigen Re- ferenten zu den drei Terminen zur Verfügung stellte. Bei den Termi- nen Energiesparen im Alltag und Photovoltaik wurden die Veran- staltungen zudem von einem Ex- perten der AggerEnergie unter- stützt. „Das große Interesse an den Ver- anstaltungen zeigt uns, dass wir

mit dem Angebot an Informati- onsveranstaltungen in Präsenz ein wichtiges Angebot geschaffen ha- ben“ freut sich Bürgermeister Dr. Karthaus. Die Gemeindeverwaltung wird auch zukünftig Informationsveran- staltungen rund um das Thema Energie anbieten - in Präsenz und in digital. Weiter geht es bereits im Mai und Juni 2023 mit einer 5-teiligen

Veranstaltungsreihe im digitalen Format, organisiert von dem Berg- ischen Energiekompetenz zentrum:metabolon, den Klima- schutzmanagern des Oberberg- ischen Kreises und der Verbrau- cherzentrale NRW (mehr Informa- tionen nebenstehend). Für Rückfragen steht Ihnen Mar- cel Siebertz zur Verfügung (02263-83106, marcel.siebertz@engelskirchen.de).

Ende: Gemeinde Engelskirchen

VORGEZOGENER REDAKTIONSSCHLUSS

Liebe Leser/-innen und Inserent/-innen,
aufgrund des bevorstehenden Feiertags
(Fronleichnam) ziehen wir den
Redaktionsschluss vor.

Redaktionsschluss für (Kw 23)
Fr., 02.06.2023 / 10 Uhr





Ersatzbestimmung eines Mitgliedes im Rat der Gemeinde Engelskirchen

Das Mitglied des Rates der Gemeinde Engelskirchen **Frau Susann Wilke**, 51766 Engelskirchen - Mitglied der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen - hat am 27.04.2023 gegenüber dem Wahlleiter zur Niederschrift erklärt, dass sie mit Wirkung ab dem 30.04.2023 auf ihr Ratsmandat verzichtet.

Gemäß § 45 Abs. 2 Kommunalwahlgesetz (KWahlG) wird festgestellt, dass **Frau Angelika Berger**, geb. 1967, 51766 Engelskirchen, nach der Reserveliste der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen als Ersatzbewerberin in den Rat der Gemeinde Engelskirchen nachrückt.

Frau Berger hat ihr Mandat mit Erklärung vom 05.05.2023 angenommen und damit die Mitgliedschaft im Gemeinderat Engelskirchen erworben.

Gegen die Gültigkeit dieser Feststellung können gemäß § 39 Abs. 1 KWahlG

- jeder Wahlberechtigte des Wahlgebietes,
- die für das Wahlgebiet zuständige Leitung solcher Parteien und Wählergruppen, die an der Wahl teilgenommen haben, sowie
- die Aufsichtsbehörde

innen eines Monats Einspruch erheben, wenn sie eine Entscheidung über die Gültigkeit dieser Feststellung gemäß § 40 Abs. 1 Buchst. a-c des Kommunalwahlgesetzes für erforderlich halten.

Der Einspruch ist dem Wahlleiter schriftlich einzureichen oder mündlich zur Niederschrift im Rathaus Engelskirchen, Engels-Platz 4, 51766 Engelskirchen zu erklären. Die Frist zur Erhebung von Einsprüchen gegen die Ersatzbestimmung beginnt ab dem Tag der Bekanntmachung.

Engelskirchen, 05.05.2023

gez.
Norbert Hamm
Wahlleiter

ENDE AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG DRUCKE · WEB-AUFTRITTE · FILM

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.



Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

ZEITUNG Lokaler geht's nicht. **DRUCK** Satz. Druck. Image. **WEB** 24/7 online. **FILM** Perfekter Drehmoment.



MEDIENBERATERIN

Nadja Koch

FON 02241 260-174

E-MAIL n.koch@
rautenberg.media

Aus der Arbeit der Parteien SPD

Skateanlage und Outdoor-Fitness

Sport - Bewegung - Gesundheit, in unserer Gemeinde immer aktuell

Sport, Bewegung und Gesundheit sind zentrale Themen in unserer Gemeinde. Dass diese Worte nicht nur Schlagworte sind, sondern in unserer Gemeinde gelebt werden, davon zeugen die Ergebnisse der letzten Schul- und Sportausschusssitzung. So wurde in der Ausschusssitzung über die Sportpauschale 2023 der Gemeinde beraten. Mit einer Enthaltung waren sich alle Ausschussmitglieder einig, diese Pauschale für die Errichtung einer Skateanlage am Sportpark Leppe -vorbehaltlich einer Leader Förderung - zu verwenden. Damit stände besonders unseren Kindern und Jugendliche eine attraktive Freizeitanlage zur Verfügung. Förderprogramme gibt es eine Menge, doch eine Bewerbung dafür ist in der Regel sehr aufwendig und nicht immer erfolgreich. Erfolgreich war die Bewerbung zum Sportstättenförderprogramm „Moderne Sportstätten 2022“ des

Landes Nordrhein Westfalens. Der Mehrgenerationenpark der AWO „Am #Aggerstrand“ und der VfL Engelskirchen haben entsprechende Förderanträge gestellt und auch eine Zusage für ihre Projekte bekommen. Dabei handelt es sich am Mehrgenerationenpark „Aggerstrand“ um die Errichtung von Outdoor Fitnessgeräten, wobei zwei von diesen Geräten speziell für Rollstuhl- und Rollatorenfahrer und Fahrerinnen nutzbar sind. Das Projekt des VfL Engelskirchen bezieht sich auf die Erweiterung des Mehrgenerationen Sportparks um eine Calisthenics-Anlage. Calisthenics-Geräte ermöglichen ein Fitnesstraining mit Eigengewichten. Beide Anlagen haben den Vorteil, dass sie ganztägig für alle Bürger unserer Gemeinde zugänglich sind und nicht an eine Vereinszugehörigkeit gebunden sind, ein individuelles Training an den Gerätekombinationen ist jederzeit



So könnte es aussehen am Sportpark Leppe

möglich. Doch auch ein Vereinstraining ist natürlich möglich. Begleitet wurden die Bewerbungen der beiden Projekte durch die Sportausschussvorsitzende Monika Güdelhöfer. Sie sind weitere Bausteine im Modul Sport - Bewegung - Gesundheit unserer

Gemeinde.
Kontakt zur SPD Engelskirchen:
Homepage: spd-engelskirchen.de
Mailto: info@spd-engelskirchen.de
www.facebook.com/spd-engelskirchen

Wolfgang Brelöhr

Ende: Aus der Arbeit der Parteien SPD

Aus der Arbeit der Parteien CDU

Offene Fraktionssitzung zur Kreispolitik

Auf Einladung der Engelskirchener CDU-Fraktion trafen sich am Montag (17.4.) der Kreisdirektor des Oberbergischen Kreises, Klaus Grootens, und der CDU-Fraktionsvorsitzende im Kreistag, Michael Stefer, mit den CDU-Mitgliedern aus unserer Gemeinde. In kurzweiligen Vorträgen berichteten Stefer und Kreisdirektor Grootens, der selber in Engelskirchen wohnt, über die Zusammenhänge von Gemeinde- und Kreishaushalt sowie Aufgaben und aktuelle Projekte des Oberbergischen Kreises. Auch auf alle Fragen des interessierten Publikums wurde im Neuen Baumwolllager intensiv eingegangen. Im anschließenden Austausch wurde die große Zufriedenheit mit der Arbeit des Kreises deutlich. Gerade bei den besonderen Herausforderungen der vergangenen Jahre wie der Corona-Pandemie oder der

Aufnahme der vielen Ukrainerinnen und Ukrainern, die vor dem russischen Angriffskrieg zu uns geflüchtet sind, hat der Kreis als Gesundheits- und Ausländerbehörde starke Arbeit geleistet. Und auch bei der Zentralisierung der Kreisverwaltung in Gummersbach geht der Kreis mit ruhiger Hand und viel Sachverstand voran. Ziel ist es, in den kommenden Jahren die auf derzeit mehr als 20 zum Teil angemieteten Gebäude in Gummersbach verteilte Verwaltung in einem Neubau neben dem Kreishaus zusammenzufassen. Die teils fast hundert Jahre alten Gebäude in der Nähe des Hochhauses und die vielen früheren Wohngebäude sind räumlich und energetisch in der heutigen Zeit nicht mehr vertretbar. Energie- und Mietkosten stiegen zuletzt immer weiter und sind nicht mehr tragbar. Die CDU Engelskirchen



Kreisdirektor Grootens und Michael Stefer, Kreistagsfraktion berichten

ist froh: Mit Landrat Jochen Hagt und Kreisdirektor Klaus Grootens können wir uns auf zwei erfahre-

ne und kluge Köpfe an der Spitze der Kreisverwaltung verlassen.

Marcus Dräger

Ende: Aus der Arbeit der Parteien CDU

Aus der Arbeit der Parteien Bündnis90 / Die Grünen

Geht doch!

Warum wir bald klimaneutral heizen werden

33 Prozent tragen die europäischen Heizungen zum CO₂ Ausstoß bei. Da wir bis 2050 klimaneutral sein müssen, ist klar: Auch das Heizen muss so schnell wie möglich klimaneutral werden. Die schlechte Nachricht: In den letzten 20 Jahren hat sich in Deutschland an der Wärmezeugung fast nichts getan. Rund 50 Prozent der Haushalte heizen nach wie vor mit Gas und 25 mit Öl. Die gute Nachricht: Es gibt Möglichkeiten, klimaneutral zu heizen. Besonders vielversprechend ist die Wärmepumpe. Sie erzeugt

Wärme, ohne etwas zu verbrennen. Sie funktioniert wie eine Luftpumpe, indem sie Hitze durch Zusammenpressen eines Gases erzeugt. Dass man damit ganze Häuser warm bekommt, machen uns ausgerechnet die kältesten Länder Europas vor. In Dänemark gibt es ein Verbot von fossilen Heizungen seit ein paar Jahren. Dennoch muss dort niemand frieren, auch wenn er keine Fußbodenheizung hat oder im Bestand wohnt. Es geht also. Doch warum ist in Deutschland gerade ein Glau-

benskrieg um die Gasheizung entbrannt? Millionen Kilometer Gasleitungen sind hierzulande verlegt. Mit Gas wird immer noch viel Geld verdient und die Gaslobby zählt zu den mächtigsten im Land. In den kommenden Jahren werden Wärmepumpen immer billiger, wenn sie in großen Mengen verbaut werden. Einen ähnlichen Effekt gab es bei der Photovoltaik. Dort sind die Kosten in den letzten zehn Jahren um 85 Prozent gefallen. Wir Grünen wollen einen Beitrag



Bündnis 90 Die Grünen

zur Versachlichung der Diskussion leisten **und werden darum einen Infostand machen: am Samstag, den 10. Juni von 9:30 bis 11 Uhr vor dem Hit Mark am Edmund Schiefeling Platz.** Wir freuen uns darauf, mit Ihnen zu diskutieren.

Martin Bach

Ende: Aus der Arbeit der Parteien Bündnis90 / Die Grünen

„Jrön un Jedön“ -
der besondere Gartenmarkt im Bergischen Land

Anzeige



Buntes Markttreiben herrscht am 3. und 4. Juni 2023 in der idyllischen Kulisse des LVR-Freilichtmuseums Lindlar. Von 10 bis 18 Uhr präsentieren über 70 Ausstellende ihr Warenangebot zwischen Obstwiesen, Gärten und historischen Gebäuden. Die Hauptrolle beim Gartenmarkt spielen natürlich die Pflanzen, darunter Iris, Schmucklilien,

Akeleien, Orchideen, viele weitere Zierpflanzen und Sommerblumen in großer Auswahl. Besonders vielfältig ist das Angebot an Tomatensorten und anderen Gemüsesorten, wie Paprika, Chili und Gurken. Auch die unterschiedlichsten Duft- und Küchenkräuter sind vertreten, darunter viele Raritäten. Darüber hinaus gibt es wieder ein umfangreiches Beratungsangebot, insbesondere zu den Themen „Alte Sorten“ und insektenfreundliche Gärten. Zum „Jrön“ kommt das „Jedön“ hinzu: Nützliche, praktische und schöne Dinge, die das Herz der Gartenbegeisterten höherschlagen

lassen. Gartenmöbel, Keramik und Land-Trödel sowie Gartendeko aus Metall, Holz oder Ton. Für Kinder gibt es wieder Mitmachaktionen. Die Veranstaltung findet in Zusammenarbeit mit der Bergischen Gartenarche Oberberg statt. Die Gartenarche betreibt auf dem Gelände des Freilichtmuseums einen ei-

genen Garten mit historischem Saatgut. „Jrön un Jedön“ im LVR-Freilichtmuseum Lindlar **Samstag, 3. Juni und Sonntag, 4. Juni 2023, 10-18 Uhr** Information: 02234 9921-555, www.freilichtmuseum-Lindlar.lvr.de





Jrön un Jedön

Der besondere Gartenmarkt

10 bis 18 Uhr



3. und 4. Juni

www.freilichtmuseum-lindlar.lvr.de



Werkzeugschmieden am Oelchenshammer

Am **Sonntag, 14. Mai, 13 bis 17 Uhr**, lädt das LVRIndustriemuseum herzlich zu einem Besuch des Oelchenshammers mit Kurzführungen und Schmiedeaktionen am Amboss ein.

Seien Sie dabei, wenn einer der letzten noch mit Wasserkraft betriebenen Schmiedehämmer im Rheinland erwacht. Mit dem idyllischen Stauteich, den Wasserrädern, Hämmern und Essen vermittelt die über 200 Jahre alte Anlage ein lebendiges Bild davon, wie einst mit Feuer und Wasser Eisen zu Stahl veredelt wurde. Schauen Sie dem Schmied bei den Vorbereitungen zum Schmieden über die Schultern. Was ist nötig, um diese alte Technik zum Laufen zu bringen?

Der Schwanzhammer wird stillstehen, aber der Schmied kann trotzdem arbeiten und Feuerwerkzeug wie Rekeleisen, Schaufeln und Spieße herstellen.

Kosten

Museumseintritt: Erwachsene 3 Euro, Kinder und Jugendliche bis 18 Jahren frei.

Tickets unter www.shop.industriemuseum.lvr.de und am Oelchenshammer



Oelchenshammer 2021, copyright LVR-Industriemuseum. Foto: S. Nanko

LVR-Industriemuseum Oelchenshammer
Oelchensweg
51766 Engelskirchen
www.industriemuseum.lvr.de

Öffnungszeiten Oelchenshammer:
Sonntag 13 bis 17 Uhr
Besuchendeninformationen bei 02234 9921555
(Mo. bis Fr. 8 bis 18 Uhr / Sa., So. und an Feiertagen 10 bis 15 Uhr) oder E-Mail an info@kulturinfo-rheinland.de

Anzeige

Jahreshauptversammlung Bürgerverein Hardt

Liebe Mitglieder,
wir laden Euch hiermit herzlich zur diesjährigen Jahreshauptversammlung des Vereins am **Freitag, den 16. Juni 2023** um 18.30 Uhr, in das Cafe Felder, Unterkaltenbach 16, 51766 Engelskirchen, ein.

Die Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
2. Genehmigung Protokolls der Jahreshauptversammlung vom 22.05.2022
3. Tätigkeitsbericht des Bürgerverein Hardt
4. Kassenbericht
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung des Vorstandes
7. Fragen an den Gemeindevertreter
8. Veranstaltungen und Termine 2023
9. Verschiedenes

Die Mitgliederversammlung wird vom 1. Vorsitzenden, im Verhinderungsfalle vom 2. Vorsitzenden, einberufen. Die Einladung erfolgt durch Veröffentlichung im Amtsblatt der Gemeinde Engelskirchen, dem Rundblick Engelskirchen, wenigstens 14 Tage vorher unter Angabe der Tagesordnung. Wir gestatten uns gleichzeitig darauf hinzuweisen, dass Anträge zur Tagesordnung bis 7 Tage vor der Mitgliederversammlung beim Einberufenen schriftlich einzureichen sind.

Wir danken Euch herzlich, und freuen uns schon jetzt auf Eure zahlreiche Teilnahme.

Mit herzlichen Grüßen
Savas Meric
1. Vorsitzender

Wenn das Hüftgelenk schmerzt

Kostenfreier Vortrag in der GFO Klinik Engelskirchen

Hüftschmerzen können unterschiedliche Ursachen haben - entsprechend unterschiedlich fällt auch die Therapie aus. Am **Mittwoch, 31. Mai**, referiert Dr. Stefan Fabian, Chefarzt der Abteilung für Orthopädie und Unfallchirurgie und Leiter des EndoProthetik-Zentrums der Maximalversorgung in der GFO Klinik

Engelskirchen-St. Josef Krankenhaus, zum Thema „Das Hüftgelenk schmerzt - Ursachen und Behandlung. Von Abwarten bis zum künstlichen Gelenk“. Der Vortrag beginnt um 16 Uhr im Erdgeschoss des Krankenhauses, der Eintritt ist kostenfrei. Im Anschluss gibt es die Möglichkeit, Fragen zu stellen.





Sommerfest der Lichtbrücke

Schüler der KGS Loope helfen beim Tombola-Losverkauf

Viele engagierte Schülerinnen und Schüler der KGS Loope setzen sich für ärmste Familien in Bangladesch ein. In den nächsten Wochen verkaufen sie Lose für die Tombola auf dem Sommerfest der Lichtbrücke. Es ist das 19. Sommerfest, ein Sommerfest mit Tradition. Die Kinder ziehen im Vorfeld von Tür zu Tür und bieten

Lose zum Kauf an. Bitte unterstützen Sie die Arbeit unserer jungen Entwicklungshelfer. Ein Los kostet einen Euro. Die Gewinne können bei der Tombola auf dem Sommerfest der Lichtbrücke abgeholt werden. Der Erlös des Sommerfestes kommt ärmsten Familien in Bangladesch zugute. Wir danken im Voraus al-

len Schülerinnen und Schülern, Eltern und Lehrern, die den Losverkauf großzügig unterstützen. Für unser Sommerfest hoffen wir alle auf schönes Wetter und viele Besucher. Ein interessantes Angebot und ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm sorgen für Stimmung und gute Laune. **Kommen auch Sie zum Sommerfest**

der Lichtbrücke am Sonntag, 18. Juni, von 11.30 bis 18.00 Uhr am „Haus Lichtbrücke“ in Engelskirchen-Loope, Bliesenbacher Str. 77. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Weitere Informationen unter: www.lichtbruecke.com

Imkerverein Engelskirchen beim dm-Projekt dabei

Gebt uns Eure Stimme, Abgabe im dm-Markt Engelskirchen bis 31. Mai möglich

Unter dem Motto „Lust auf Zukunft“ feiert der dm-Drogerie-Markt seinen 50. Geburtstag. Aus diesem Anlass möchte „dm“ mit einer Zukunftsinitiative möglichst viele Menschen in Deutschland in den Dialog zu Zukunftsthemen bringen. Zudem ist es „dm“ ein Anliegen, in diesem Rahmen Projekte und Organisationen zu unterstützen, in denen sich Menschen engagieren und zu einer zukunftsfähigen Gesellschaft beitragen.

Im Rahmen der Initiative möchte dm Projekte und Organisationen fördern und wertschätzen, die sich im Umfeld der dm-Märkte in Bereichen engagieren, die als Individuen und als Gesellschaft im Hinblick auf eine zukunftsfähige Welt besonders betreffen: Ökologie, Individualisierung und Gesellschaft, Gesundheit, New Work sowie Kinder und Jugendliche. Die Filialleiterin des dm-Drogerie-Marktes Engelskirchen Frau Boxberg hat bei uns Imkerverein

angefragt; jetzt sind wir ein Teil des Projektes und werden uns am **Samstag, 27. Mai, ab 10 Uhr** vor dem Drogerie-Markt mit einem Info-Stand präsentieren und über unsere Bienen und deren unverzichtbaren Dienste in unserer Welt für Mensch und Natur aufklären. Auch werden wir sicherlich über die fast kriminellen Machenschaften der Honigverfälschungen und Verbrauchertäuschungen von Importhoney berichten. Am Info-Stand werden wieder in einem Schaukasten Lebendbienen von Imkerkollegen Georg Amser präsentiert; hier können insbesondere Kinder das Leben der Bienen in einem kleinen Bienenstock beobachten und sicherlich kann die Königin mit „Ihren Krönchen“ entdeckt werden.





**GARTENGESTALTUNG
GARTENPFLEGE**

STEFAN UND PHILIPP LÜDENBACH GBR

*Pflege von Gärten und Außenanlagen
Neuanlagen und Umgestaltung des Gartens
Fachgerechter Schnitt und Baumfällung*

Tel: 02263 / 90 14 53

WWW.GARTEN-LUEDENBACH.DE

P F L E G E D I E N S T

Ambulante Krankenpflege und Soziale Dienste.

Büro Engelskirchen

Im Gregel 6
51766 Engelskirchen
Tel.: 02263/ 90 14 73
Fax: 02263/ 90 14 74

Büro Engelskirchen-Loope

Stadter-Weg 2
51766 Engelskirchen-Loope
Tel.: 02263/ 96 96 171
Fax: 02263/ 90 14 74



AUXILIUM e.V.

— www.auxilium-ev.de —

Abrechnung mit allen Kassen.



Wir suchen Verstärkung für unser Team



PLATTEN KÖNIG
Fliesen- und Natursteinhandel GmbH

Unterkaltenbach 14 Tel. (0 22 63) 92 10 20
51766 Engelskirchen-Hardt Fax (0 22 63) 92 10 61

www.plattenkoenig-engelskirchen.de

♦ Ihr Fachbetrieb
mit eigener
Natursteinwerkstatt

..in der Natursteinbearbeitung
Keine Qualifikation erforderlich lediglich etwas handwerkliches Geschick, wir arbeiten Sie gerne ein.
Vollzeit bei einer 5 Tage Woche.

..in der Fliesen u. Natursteinausstellung
Auf Sie wartet ein interessantes und Abwechslungsreiches Aufgabenspektrum. Wichtig ist eine freundliche und offene Art den Kunden gegenüber.
Gerne auch Quereinsteiger*innen.
Auch Teilzeit möglich.

info@plattenkoenig-engelskirchen.de

Engelskirchener hilft ehrenamtlich in Indien

Hörgeräte für Indien, Medical Camp 2023

Es gibt Dinge, die man machen muss, um damit seinen Lebensunterhalt zu bestreiten. Und es gibt Dinge, die man aus Leidenschaft und Überzeugung nicht lassen kann. Glücklicherweise sind jene, die beides miteinander verbinden können.

Um solch einen Menschen handelt es sich bei Hörakustiker Marcus Brungs, der seine beruflichen Fähigkeiten dazu nutzt, um auch jenen zu helfen, bei denen die medizinische Versorgung nicht auf dem selben Level ist wie bei uns in Deutschland. Wie dies zum Beispiel in Indien der Fall ist. Marcus Brungs ist nämlich Mitglied des 2015 gegründeten Vereins „MedicalAid India e. V.“ und ergänzt schon seit vielen Jahren das Team aus ehrenamtlichen Helfern der unterschiedlichsten medizinischen Fachbereiche. So ist beispielsweise die Gründerin des Vereins, Dr. Susanne Wagener, eine HNO-Ärztin. Ihr zur Seite stehen noch andere Überzeugungstäter. Einer von ihnen ist Marcus Brungs, der sein Knowhow einbringt, um praktische Hilfe gezielt einzusetzen.

Damit ihr Engagement nicht wie der sprichwörtliche Tropfen auf dem heißen Stein wirkungslos verdampft, konzentriert „MedicalAid India e. V.“ seine Hilfe auf die Stadt Penukonda im Süden Indiens. In dem 30.000-Seelen-Ort, nördlich von Bangalore, unterstützen sie drei Projekte. Eines ist die „SSGT Ambulanz Klinik“, die sich der kostenlosen medizinischen Versorgung hilfsbedürftiger Menschen und Bereitstellung notwendiger Medikamente verschrieben hat. Momentan sind dort zwei indische Ärztinnen und

zwei Krankenschwestern fest angestellt, deren Gehälter durch Spenden finanziert werden.

Ein weiteres Projekt ist das „Navya Shree Free Eye Hospital“. Hier bekommen Patienten, die am grauen Star erkrankt sind - eine Krankheit, die in Indien leider sehr verbreitet ist - und denen das Augenlicht zu erlöschen droht, die dringend benötigte Operation. Und zwar kostenlos. Inzwischen wurden dort über 70.000 Augen-Untersuchungen und 16.000 Augen-OPs kostenfrei durchgeführt.

Nicht weniger erfolgreich ist das „Hörgeräte-Projekt“, mit dem Marcus Brungs seine fachlichen Fähigkeiten in den Dienst der guten Sache stellt. Dazu bereitet er gebrauchte Hörgeräte, die er von seinen Kunden gespendet bekommen hat, im heimischen Betrieb auf und macht sie wieder funktionsfähig. Diese werden ergänzt durch neue, vom Verein gekaufte Geräte, um sie im Rahmen des jährlichen „Medical Camps“ vor Ort in Indien den Patienten anzupassen.

Im Februar dieses Jahres hat Brungs mit seinem Team 1.200 Patienten versorgt. Über 500 Hörtests wurden durchgeführt und fast 400 Hörgeräte angepasst. Das „Medical Camp 2023“ - es war das 7. seiner Art - darf als rundum gelungen bezeichnet werden. Nicht nur wegen der geleisteten Hilfe, sondern auch weil man ein weiteres Mal die Strukturen und Abläufe der Versorgung verbessern, und damit auch die Wartezeiten verkürzen konnte. Und weil der Schlüssel zu einer nachhaltigen Wirksamkeit der Hilfe in ihrer Kontinuität liegt, ist man schon jetzt mit den Vorbereitungen für das „Medical Camp 2024“



Die individuelle Anpassung der Hörgeräte ist entscheidend für ihre Wirksamkeit.

beschäftigt. Wenn Sie sich aktiv an der Hilfe beteiligen möchten, haben Sie zwei Möglichkeiten. Entweder durch eine Spende: MedicalAid India e. V., IBAN: DE27 3205 0000 0002 7226 43. Oder

Sie bringen Marcus Brungs Ihre ausrangierten Hörgeräte persönlich vorbei. Er weiß, wie man sie wieder flott macht und für den guten Zweck nutzen kann: Hauptstraße 19, 51766 Engelskirchen. (pdm)



Besonders bei jüngeren Patienten verhindert eine rechtzeitige Hilfe die Verschlimmerung der Leiden.

Anzeige

Einladung zu unsere Mitgliederversammlung Förderverein Aggertal Gymnasium

Am Mittwoch, 13.6.23 um 19.00 Uhr findet unsere Mitgliederversammlung in der Mensa des ATG statt.

Dazu laden wir Sie herzlich ein und freuen uns auf Ihr Kommen.

Der Vorstand

SCHÜTZENFESTE IN ENGELSKIRCHEN

Udo-Lindenberg-Abend in Schnellenbach

„Alles klar, Udo Lindenberg“ - Eine panisch-theologische Zeitreise in den Glauben

Die Evangelische Kirchengemeinde Runderoth lädt ein zu einem Udo-Lindenberg-Abend in der evangelischen Kirche in Engelskirchen-Schnellenbach, Alte Landstraße 31.

Das Duo „Stine & Stone“ (Kerstin Birnstein, Gesang / Uwe Birnstein, Gitarren) spielt viele alte und neue Lindenberg-Songs in eigenen Interpretationen live (u.a. „Wieder genauso“, „Interview mit Gott“, „Durch die schweren Zeiten“, „Horizont“).

Der Münchner Bestseller-Autor und Theologe Uwe Birnstein hat mehrmals mit Udo Lindenberg über Gott und die Welt gesprochen. Im Buch „Alles klar, Udo Lindenberg“ beschreibt er die re-

ligiösen Bezüge in Lindenberg's Liedern und Bildern, etwa über die Zehn Gebote.

Alles klar, Udo Lindenberg! Uwe Birnsteins Acoustic Project mit „Stine & Stone“

Freitag, 2. Juni, 19.30 Uhr
Evangelische Kirche Schnellenbach

Alte Landstraße 31
51766 Engelskirchen-Schnellenbach

Eintritt: 15 Euro

Eintrittskarten können beim evangelischen Gemeindebüro Runderoth (02263/5182) oder bei Pfarrer Henning Strunk (marchenning.strunk@ekir.de) reserviert werden.

Pfarrer Henning Strunk: „Einige

werden das Duo ‚Stine und Stone‘ noch vom ‚Leonard-Cohen-Abend‘ im Herbst 2021 in guter Erinnerung haben. Nun kommen sie wieder in unsere Gemeinde - diesmal mit Liedern, Gedanken und Texten von und über Udo Lindenberg. Wir freuen uns auf eine panisch-theologische Zeitreise in den Glauben. In vielen seiner Songs nimmt der ‚Panik-Rocker‘ Udo Lindenberg Bezug auf religiöse Themen. Auf Jesus hält er große Stücke, in einem Lied führt er sogar ein ‚Interview mit Gott‘. Viele Songs kreisen um das Sterben, um Endlichkeit und Ewigkeit. Und eines ist für ihn klar: ‚Hinterm Horizont geht’s weiter!‘“

Förderverein sucht Unterstützung für den Kassendienst

Die letzten Reinigungsarbeiten laufen auf Hochtouren, damit rechtzeitig zur Eröffnung am kommenden Samstag, 27. Mai, das Panoramabad Engelskirchen in gewohntem Glanz erstrahlen kann.

Auch in diesem Jahr war der Förderverein wieder aktiv an den Vorbereitungen beteiligt. Bänke wurden repariert und das Unkraut in den Beeten gejätet, um nur einige der Arbeiten zu nennen, für die sich der Förderverein verantwortlich zeichnet. „Wir sind dank der tatkräftigen Unterstützung des Schwimmmeister-Teams sehr gut durchgekommen“, so Jens Siegmund, der für den Förderverein die Pflege der Grünanlagen organisiert.

Rechtzeitig fertig geworden ist auch die beeindruckende Werbetafel im Eingangsbereich, die der Förderverein in Kooperation mit den Gemeindegewerken gestaltet hat. Außerdem wurden zwei Übersichtstafeln zur besseren Orientierung im Bad angebracht. Gefertigt wurden die Tafeln durch Christian Teipel, der auch bei der Planung und Umsetzung maßgeblich beteiligt



Foto: Mathias Haas

war. „Toll, dass wir bei einem solchen Projekt auf lokale Kräfte setzen können“, freut sich der Vorsitzende des Fördervereins Mathias Haas.

Pünktlich zur neuen Saison hat der Verein auch die Homepage des Panoramabades komplett überarbeitet. Neben einem modernen Design gibt es in Kürze einen Onlineshop, wo Eintrittskarten bequem von zu Hause aus

gekauft werden können. Vor Ort entfällt dann die Wartezeit an der Kasse, da man das Online-Ticket direkt am Drehkreuz scannen kann.

„Unser Sorgenkind bleibt aber die Besetzung des Kassendienstes“, so Renate Klinger, die für den Förderverein die Einsätze an der Kasse organisiert. „Jedes Jahr scheiden immer wieder einige Kräfte aus Alters- oder gesundheitlichen

LUKAS

FRÄSEN
SCHLEIFEN
POLIEREN
TRENNEN

JETZT IHR LUKAS-WERKZEUG
ONLINE FINDEN:
shop.lukas-erzett.com

NEXT LEVEL SOLUTIONS.

BAUKING

Toilettenkabinen.

Was muss, das muss

Mobile Toiletten für Baustellen

Bei BAUKING können Sie mobile Toilettenlösungen für Ihre Baustelle mieten. Unsere Produkte haben den Vorteil, dass Sie nahezu überall aufgestellt werden können und keine Strom- und Wasserversorgung benötigen.

Jetzt anfragen unter:
wc-suedwestfalen@bauking.de



...wir handeln.

Gründen aus. Wir sind deshalb dringend auf weitere Hilfe angewiesen.“

Wer den Verein hier ehrenamtlich unterstützen möchte, möge sich bitte per E-Mail an renate_klinger@web.de oder über das Kontaktformular des Fördervereins auf unserer Homepage melden.

Das Panoramabad ist ab dem 27. Mai täglich in der Zeit von 10 bis 19.30 Uhr geöffnet. Auf der Internetseite <https://panoramabad-engelskirchen.de> finden sie weitere Informationen.

Text: Rainer Hans

Infostand des VdK Ortsverband Engelskirchen- Ründeroth

Bei schönstem Wetter war der VdK Ortsverband Engelskirchen-Ründeroth am 13. Mai mit seinem Infostand am Eingang des REWE Marktes in Ründeroth präsent. Kreativ und mit guter Laune informierten die ehrenamtlichen Mitglieder des Ortsverbandes den gut besuchten Infostand über die Angebote des VdK. Neben geplanter Treffen interessierte die Besucher hierbei besonders die Rechtsberatung des VdK. Es wurden viele Fragen zur gesetzlichen Renten-, Kranken- und Unfallversicherung, dem Sozialhilferecht, der Arbeitslosenversicherung (Arbeitslosengeld), der sozialen Pflegeversicherung sowie zu Behinderungen und dem Schwerbehindertenrecht einschließlich Rehabilitation gestellt.

Um der steigenden Nachfrage an Unterstützung, wie zum Beispiel dem Ausfüllen von Anträgen, auch zukünftig gerecht werden zu können, war man froh, bereits jetzt darüber informieren zu können, dass die Ausbildung weiterer Sozialberater bereits ansteht. Gerne wurde das entsprechende Infomaterial des VdK und kleine Werbegeschenke von den Besuchern mitgenommen. Leider meinte Petrus, sein himmlisches Gießkännchen plötzlich mit allem Zipp und Zapp auskippen zu müssen und so endete der Tag leider viel zu früh. Einig war man sich darin, dass nun regelmäßig über die Arbeit des VdK informiert werden sollte.



v.l.n.r. Uwe und Anette Klein, nicht auf dem Bild: Michael Häck und Rolf Prasser. Foto: Privat

In Wallefeld startet die Badesaison

Eröffnungsfest des Freibades am Samstag, 3. Juni, 15 bis 22 Uhr

Es gibt etwas zu feiern: Das Freibad von Wallefeld wird 90 Jahre alt. Der Verschönerungsverein Wallefeld e. V. lädt herzlich zur Eröffnung des Freibades am Samstag, 3. Juni, ab 15 Uhr ein. Bürgermeister Gero Karthaus und die Vorsitzende Sabine Rothkegel eröffnen die Saison. Anschließend bindet der Bürgermeister sich seine Schürze um und backt seine leckeren Waffeln. Ein Buffet mit selbstgebackenem Kuchen ergänzt das Kaffeeangebot. Steaks und Würstchen vom Grill, selbstgemachter Kartoffelsalat gibt es am Abend. Musikalisch wird es auch abwechslungsreich: Byran „The Lion“ spielt auf der Hammond Orgel auf. Das Freibadteam freut sich auf viele Gäste am Eröffnungstag - und während der hoffentlich tollen Saison. Das Bad

ist bei schönem Wetter wochentags von 15 bis 19 Uhr, in den Ferien ab 14 Uhr, Samstag von 13

Uhr und an Sonn- und Feiertagen von 11 bis 19 Uhr geöffnet. Am Eröffnungstag ist der Eintritt frei.

Also nichts wie rein ins Bade- und Festvergnügen! Falls es regnet, fällt das Fest leider ins Wasser.



Die Badegäste haben ihren Spaß im familiären Wallefelder Schwimmbad!

ACHTUNG:

Kuschel Zone!

MÖBELHAUS

WASSERFUHR GmbH

Wir möbeln Sie auf!

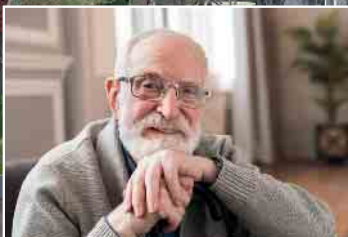
51688 Wipperfürth · Klingsiepen 7-9 (an der B506)

Telefon 02267 7058, www.wasserfuhr-gmbh.de

Öffnungszeiten: Montag - Freitag 10.00 - 19.00 Uhr · Samstag 10.00 - 16.00 Uhr

Infoabende

Es sind weitere Infoabende im Mai und Juni geplant. Alles über die WGs, vom Leben in der Gemeinschaft bis zu den Kosten. Mehr dazu und Anmeldung über unsere Webseite: www.lebensbaum.care



Gemeinschaftsraum „Am Park“



Tagespflege und Demenz-WGs in Wipperfürth

Mehr Informationen gefällig?

Das geht ganz einfach über den unten stehenden QR-Code. Sie öffnen damit einen WhatsApp Chat zu uns und wir können Ihnen direkt die Informationen geben, die Sie benötigen.



Breslauer Straße 11, 51789 Lindlar
WhatsApp 0 176/18 18 70 31 Telefon 0 22 66/4 79 31-0



Zimmer frei!

Wohnen in den neuen, modernen Demenz-Wohngemeinschaften von Lebensbaum.

„Nicht allein und nicht im Heim“ ist das Motto unserer Demenz-Wohngemeinschaften, von denen fünf in Lindlar zu finden sind. Ab Juni 2023 kommt die erste von zwei weiteren in Wipperfürth hinzu.

Die Mieterinnen und Mieter werden den Tag über von unseren Fachkräften sorgsam betreut und gepflegt. Ob gemeinsam im großzügig gehaltenen Aufenthaltsraum mit Küchenbereich oder auf Wunsch zurückgezogen in den unterschiedlich aufgeteilten und individuellen, mit den eigenen Möbeln eingerichteten Appartements, selbstverständlich mit eigenem Badezimmer.

So ermöglichen wir ein weiterhin selbstbestimmtes Leben in den eigenen vier Wänden, mit dem Vorteil der Gemeinsamkeit und direkter Pflege.

Sie sind interessiert und suchen für sich oder Angehörige? Dann finden Sie weitere Informationen auf unserer Webseite oder Sie nehmen direkt Kontakt über WhatsApp mit uns auf.

*Verwurzelt
im Leben*

Lebensbaum
Ambulante Pflege - Tagespflege - Wohngemeinschaft

www.lebensbaum.care

info@lebensbaum.care

Jahreshauptversammlung des AggerChor e. V.

Im April fand unter der Leitung des Vorsitzenden Karl Lüdenbach die Jahreshauptversammlung des AggerChor e. V. im Seniorenzentrum St. Josef Haus statt.

Es gab einen Überblick über das vergangene Jahr, wobei das Kaffeehauskonzert am 12. März als Projektchor „Don't stop me now“ und mit dem Bläserquintett „Bergisch Brass“ im Mittelpunkt stand. Es war ein voller Erfolg, der uns ziemlich überrollt hatte.

Der Saal im „Neuen Baumwollager“ in Engelskirchen war schnell bis auf den letzten Platz besetzt, eilig herbeigeschaffte Stehtische waren ebenfalls belegt und viele Gäste mussten schon an der Tür abgewiesen werden. Die eifrigen Helfer hatten mit Kaffee und Kuchenaus-



Foto: Johannes Wust

gabe jede Menge zu tun und wurden nochmals für ihr Engagement gelobt. Die Hoffnung, über den Projekt-

chor neue Mitglieder zu gewinnen, ist ebenfalls erfüllt worden. Acht neue Mitglieder sind dem Verein beigetreten.

Der Kassenbericht wurde vorgestellt und es wurde eine Entlastung des gesamten Vorstands beschlossen.

Als Ausblick sind für dieses Jahr kleine Konzerte bei einer Goldhochzeit, bei einem Sommerfest und in der Weihnachtszeit geplant. Ein Kaffeehauskonzert wird es erst im übernächsten Jahr wieder geben. Ein gemeinsames Konzert mit weiteren Chören des Dirigenten Johannes Wust konnten sich alle Mitglieder sehr gut vorstellen, ebenso die Inszenierung eines Flashmobs.

Neue Liederwünsche der Chormitglieder werden demnächst gesammelt, mit allen abgestimmt und dann an Johannes Wust herangetragen.

Ebenso wird unser Chorleben einmal im Jahr durch eine gemeinsame Aktivität, wie zum Beispiel Grillen, Wandern o. Ä., bereichert.

Wir freuen uns auf viele neue und bekannte Lieder aus Pop, Rock und Musical, auf begeisterte, fröhliche Chorproben und kleine Konzerte.

Wer mitsingen möchte, ist herzlich eingeladen. Unsere Chorproben sind jeden Mittwoch um 19.30 Uhr im Seniorenzentrum St. Josef Haus in Engelskirchen, Wohlandstraße 28.



Seit über 30 Jahren

Krieger

Landschaftsbau

Moderne Gartengestaltung



- Ausschachtungsarbeiten aller Art
- Pflastern von Verbund- und Natursteinpflastern
- Plattenlegen ● Kanalanschlüsse
- Kellerwände trockenlegen
- Bau geeigneter Drainage
- Baumfällungen aller Art ● Grabpflege

Im Laiengärtchen 2
51674 Wiehl-Weiershagen

Tel.: 02262/701186
Fax: 02262/701187



SO KLEIN IST BESSERHÖREN.

Erleben Sie jetzt selbst, wie leistungsstark Hörsysteme Ihr „verstehen“ optimieren.

Jetzt zum kostenlosen Probehören!



OPTIKER + AKUSTIKER KÖHLER

... für gutes Sehen und besseres Hören

Optiker und Akustiker Köhler GmbH & Co.KG

Einkaufszentrum Bergischer Hof
51643 Gummersbach · 0 22 61 / 6 40 66
optik-akustik-koehler.de

Neue Töne in Wallefeld - singfreudige Verstärkung

Kennenlernprobe am Donnerstag, 1. Juni, 18.30 Uhr

Mit viel Spaß und Engagement treffen sich nach Corona inzwischen wieder regelmäßig die Frauen vom Chor in Wallefeld unter der erfahrenen Leitung von Dörte Behrens. Der Donnerstagabend ist gefüllt mit gemischten internationalen Stücken und garantiert dem ein oder anderen Ohrwurm.

„Wir sind alle keine Profis, aber wir bringen mehrstimmige Lieder zum Klingen und freuen uns über jede neue Klangfarbe“, so die Vorsitzende Anita Boyke. Bisher be-

steht der Chor aus knapp 20 Sängerinnen und möchte sich nun in Richtung eines gemischten Chors erweitern.

Dazu bieten der Chor eine Kennenlernprobe am 1. Juni für alle Erwachsenen ab 16 Jahren an, die Spaß am Singen haben oder es einfach mal ausprobieren möchten. Beginn ist 18.30 Uhr im Dorfhäus, Auf der Mauer 3 in Engelskirchen-Wallefeld (am Schwimmbad). Fragen beantwortet gerne die 2. Vorsitzende Angelika Schlütter, Tel. 015201505297.

Der Friedhof ist Teil unseres kulturellen Erbes



Friedhöfe sind Parkanlagen, sind Teil unseres kulturellen Erbes, unserer Geschichte, unserer Herkunft und Vergangenheit.

Friedhöfe sind Orte der Ruhe, der Trauer und Besinnung, aber auch Orte der Erholung in schöner, grün gestalteter Umgebung. Heute stehen die Friedhöfe der Städte und Gemeinden mit externen Anbietern im Wettbewerb um attraktive Grabstätten. Klassische Grabstellen werden immer weniger gefragt. Dafür steigt der Bedarf an Baumbestattungen, Urnengrabstätten, Urnenfeldern und Kolumbarien. Gewinner in diesem Wettbewerb wird am Ende die Stadt oder Gemeinde sein, die ihren Friedhof an die Bedürfnisse der Verstorbenen und ihrer Angehörigen anpasst. Der Gesamteindruck eines Friedhofs hängt im Wesentlichen von der Pflege und Gestaltung sowie von der Bereitstellung der dafür notwend-

gen Mittel durch die Städte und Gemeinden ab. Das Andenken an unsere Verstorbenen sollte uns etwas wert sein.

Schöne Gräber für Jahrzehnte - Dauergrabpflege

Gerade in der heutigen Zeit, in der die Generationen einer Familie nicht mehr unbedingt unter einem Dach wohnen, machen zeitliche Engpässe, gesundheitliche Gründe oder große Entfernungen eine regelmäßige Grabpflege für die Angehörigen oftmals unmöglich und beschwerlich. In solchen Situationen unterstützt Ihr Friedhofsgärtner Sie bei der Planung und Ausführung und ist kompetenter Ansprechpartner, wenn es um Grabbepflanzung oder eine Dauergrabpflege geht. Wer selbst darüber entscheiden möchte, wie das eigene Grab gestaltet und gepflegt werden soll, kann dies über einen Treuhandvertrag mit einer Dauergrabpflegeeinrichtung und einer Friedhofsgärtnerei schon zu Lebzeiten regeln. Die Friedhofsgärtnerei **Tepper** arbeitet hierzu mit der Rheinische Treuhandstelle für Dauergrabpflege **www.dauergrabpflege.net** zusammen. Dort finden Sie umfangreiche Informationen zu allem, was Vorsorge und Dauergrabpflege betrifft.

Grabpflege ist Gärtnersache

Zu einer fachgerechten Grabpflege gehören im Jahresverlauf viele verschiedene Arbeiten wie

z.B. Unkrautjäten, Entfernen von herabgefallenem Laub, Gehölzschnitt, Gießen, Düngen und Pflanzarbeiten (dreimalige Beetbepflanzung mit blühenden Pflanzen).

Wird eine Neugestaltung oder eine Überholung der Grabstätte gewünscht, beraten wir und nehmen individuelle Kundenwünsche gerne auf. Wir helfen mit Fotos und fertigen eine Skizze an. Dabei gilt, nicht alles, was im Garten wunderschön aussieht, eignet sich auch für eine Grabbepflanzung. Höhenwachstum, Temperaturbeständigkeit, Schneckenfraß usw. müssen bedacht werden. Die Auswahl an Gehölzen, Bodendeckern und auch blühenden Pflanzen ist groß. Die Kosten für eine Grabpflege halten sich in Grenzen und richten sich im

Wesentlichen nach Ihren Wünschen oder der Art der Bepflanzung. Wir sind tätig auf allen Friedhöfen in den Gemeinden Lindlar, Engelskirchen und Overath. Unser Bestreben ist Kundenzufriedenheit.

Im Sommer 2022 hat sich in der Friedhofsgärtnerei **Tepper** ein Generationenwechsel vollzogen. **Klaus Tepper** übergab den Betrieb an seinen Sohn **Christian Tepper**, der schon zuvor über mehrere Jahre an der Seite seines Vaters mitgearbeitet hatte.

Friedhofsgärtnerei **Tepper**
Inhaber: **Christian Tepper**
Dillensiefen 4, 51789 Lindlar
www.tepper-grabpflege.de
christiantepper@web.de
Mobil: 0151/62868522



- Umfassende komplett Grabpflege
- Individuelle Grabgestaltung

Friedhofsgärtnerei Grabgestaltung – Grabpflege

CHRISTIAN TEPPER

Dillensiefen 4, 51789 Lindlar
www.tepper-grabpflege.de
christiantepper@web.de
Mobil: 0151/62868522

Tag der Pflege: „Pflege feiern“ im Oberbergischen Kreis

Am 12. Mai, dem Internationalen Tag der Pflege, wurde in ganz Deutschland die Arbeit von Pflegekräften gewürdigt. Auch im Oberbergischen Kreis wurde dieser Tag gebührend gefeiert. Unter dem Motto „Pflege feiern“ organisierten verschiedene Einrichtungen und Organisationen des Kreises zahlreiche Aktionen und Veranstaltungen. Die Alternative Hauskrankenpflege Uwe Söhnchen nutzte diesen besonderen Tag, um einen Einblick in ihr Weiterbildungsprogramm in Kinaesthetik zu geben. Hierbei handelt es sich um eine Methode, die speziell auf die Bewegungsschulung von Pflegebedürftigen abgestimmt ist. Die Schulung soll den Pflegealltag erleichtern und zu mehr Selbstständigkeit bei den Betroffenen führen. Interessierte konnten sich bei der Alternative Hauskrankenpflege Uwe Söhnchen über diese Weiterbildungsmöglichkeit informieren und Fragen stellen. Auch die Alternative Tagespflege Uwe Söhnchen öffnete an diesem Tag ihre Türen für Besucher. In ihren Häusern gab es einen



Tag der offenen Tür, bei dem sich Interessierte ein Bild von der Arbeit der Tagespflege machen konnten. Die Besucher:innen erhielten Informationen über die Betreuungsmöglichkeiten und Angebote für pflegebedürftige Menschen sowie die Arbeit der Pflegekräfte. Höhepunkt des Tages war die Sternwanderung der Mitarbeiter der Hauskrankenpflege und der Tagespflegen Uwe Söhnchen zur Abschlussveranstaltung des Oberbergischen Kreises in Gummersbach. Nach der Eröffnungsrede durch den Kreisdirektor führ-

ten Nicole Meier - Schulleiterin der AGewiS und Nobert Klotz - Stellvertretende Amtsleitung und Abteilungsleitung „Hilfen für Pflegebedürftige, Aufgaben nach dem Alten- und Pflegegesetz“ durch das Programm. Über 300 Menschen nahmen an der Veranstaltung teil und zeigten damit ihre Wertschätzung für die Arbeit der Pflegekräfte. Insgesamt war der Tag der Pflege im Oberbergischen Kreis ein großer Erfolg. Die verschiedenen Aktionen und Veranstaltungen zeigten die Wichtigkeit der

Pflegeberufe und die Bedeutung der Arbeit von Pflegekräften. Die Alternative Hauskrankenpflege Uwe Söhnchen und die Alternative Tagespflege Uwe Söhnchen konnten durch ihre Informationsveranstaltungen einen wichtigen Beitrag zur Weiterbildung und Information leisten. Die Sternwanderung und die Abschlussveranstaltung des Oberbergischen Kreises boten eine Möglichkeit zur Würdigung, zum Austausch und natürlich, um die Pflege zu feiern.



Bericht zur Titelseite

Anna Lena Schüller: Schnell auch über 200 Meter

Traditions-Sportfest des TuS Köln rrh. als Test und Vorbereitung genutzt



Auf der Ziellinie (617)

Nun beginnt für die Engelskirchenerin Anna Lena Schüller, die für den TSV Bayer 04 Leverkusen startet, die engere Vorbereitung für die Deutschen Jugendmeisterschaften in Rostock im Juli.

Hierzu gehören nach dem Trainingslager in Kroatien jetzt

Wettkämpfe in Oedingem (IFAM, Belgien), Regensburg (Sparkassen-Gala), Mannheim (BAUHAUS Junioren-Gala) und zu Beginn an Christi Himmelfahrt das Sportfest im nahen Kölner Sportpark Höhenberg. Die Organisatoren haben ganze Arbeit geleistet. Über 800 Meldungen kamen zu-

sammen, um „Spitzensport und Breitensport zu verbinden“, so wirbt der TuS in seiner Ausschreibung. Einige Preisgelder und Sponsoren taten ihr Übriges, um das Starterfeld hochklassig zu gestalten.

Der erste Wettkampf in dieser Reihe sollte auf Schnelligkeit abzielen. Deshalb startete Schüller, die eigentlich auf der 400-Meter-Strecke zu Hause ist, über 200 Meter. Hier konnte sie im Kreise der 20 gemeldeten Kurzsprintspezialistinnen hinter ihrer Vereinskolle-



Anna Lena Schüller beim Probestart zum 200m-Sprint. Fotos: Allegra Hildebrand

gin Nicole Krieger und Jolina Ernst vom TV Wattenscheid in persönlicher Bestzeit (25,38 Sek.) einen sehr guten dritten Platz erreichen. Eine weitere gute Nachricht: Der Abstand noch vorne ist gar nicht so groß. Zudem ist das die DM-Norm, die sie wahrscheinlich aufgrund ihres 400-Meter-Starts gar nicht nutzen wird.

Schüller, die ihre Wurzeln beim VfL Engelskirchen hat, möchte dieses Jahr in der weiblichen U20-Klasse auch europäisch starten. Nicht ganz einfach bei der hohen Leistungsdichte auf Bundesebene.

Alle Ergebnisse aus Köln gibt es hier: <https://ergebnisse.leichtathletik.de/Competitions/CurrentList/505867/9741>

Overather **Anwälte**

Peter Sales Wagner

Fachanwalt für Erbrecht & Testamentsvollstrecker

Hammermühle 21
51491 Overath

Tel. 0 22 06 / 951 64 81
Fax. 0 22 06 / 951 64 82

Am Mühlberg 2-14
51465 Bergisch Gladbach

Tel. 0 22 02 / 272 89 84
Fax. 0 22 02 / 943 998

Mobil 0176 / 563 980 93

www.overather-anwaelte.de | info@overather-anwaelte.de

FRISEURGESCHÄFT IN MUCH SUCHT NACHFOLGER/IN ZUR ÜBERNAHME

Nach 16 tollen und erfolgreichen Jahren Interstyle Giannini Coiffeure haben wir uns, aufgrund bevorstehendem Ruhestand, nach langer Überlegung und schweren Herzens dazu entschieden, für unser Unternehmen einen Salonnachfolger/in zu suchen.

Sollten wir Ihr/Euer Interesse geweckt haben, freuen wir uns über eine Kontaktaufnahme.

INTERSTYLE
GIANNINI
COIFFEURE

SANDRA UND
VINCENZO GIANNINI

HAUPTSTR. 39
53804 MUCH

TEL. 02245 9154049
MOBIL 0170 1237810

ASC Loope veranstaltet zum 3. Mal ein Trainingscamp

In den Sommer-Ferien: Bayer 04-Fußballschule unterwegs

Auch in diesem Jahr wird die Bayer 04-Fußballschule in Loope zu Gast sein. In der Zeit vom 25. bis 28. Juli findet dieses Camp für Jugendliche der Jahrgänge 2007 bis 2016 auf den Naturrasenplätzen des ASC Loope statt. An diesem Feriencamp können Mädchen und Jungen teilnehmen. Die Fußballschule ist generell offen für alle Kinder der oben genannten Altersklassen.

Dieses Camp der Bayer 04-Fußballschule ist nicht ausschließlich leistungsorientiert. Der Spaß und

die individuelle Förderung stehen dabei im Vordergrund. An den vier Tagen startet die Veranstaltung täglich um 09.30 Uhr und endet gegen 16 Uhr. Sämtliche Trainingseinheiten werden von lizenzierten, professionellen und erfahrenen Bayer 04-Jugendtrainern durchgeführt. Im letzten Jahr leitete u.a. Dirk Hielscher Trainingseinheiten. In seiner Profi-Karriere spielte Dirk Hielscher für Bayer 04-Leverkusen und Viktoria Köln. Neben praktischen Übungen auf der Sportanlage werden auch tak-

tische (theoretische) Schulungen in den Vereinsräumen des ASC Loope abgehalten.

Der ASC Loope stellt auf seiner natürlichen Sportanlage die Rahmenbedingungen zur Verfügung. Die Landmetzgerei Schmidt aus Völkerath versorgt alle Teilnehmer täglich mit Essen. Die Getränke gibt es vom ASC Loope.

Zusätzlich zum kindgerechten Training erhalten alle Teilnehmer eine Ausrüstung des Sponsors von Bayer 04, Castore, sowie zwei Tickets für ein Bundesligaheimspiel der

Werkself.

Die Teilnahmegebühr für das 4-tägige Trainingscamp beträgt ab 150 Euro (inkl. MwSt.) für eine Mitgliedschaft im Bayer-Löwenklub. Die normale Teilnahmegebühr beträgt 169 Euro (inkl. MwSt.).

Weitere Auskünfte zu diesem Ferien-Trainingscamp erteilen:

- Markus Blosssey (Jugendleiter), Tel.: 0157/77907565
- Hermann Krautlik (stellv. Abteilungsleiter-Fußball), Tel.: 0151/14165346

Paulchens Reise um die Welt mit dem ASC Loope e. V.

Die Fußballabteilung des ASC Loope veranstaltete am Donnerstag, 4. Mai, mit den Kitas der DRK Looper Agger-Mäuse und der Kindertagesstätte Herz Jesu aus Loope, sowie dem DFB „Paulchens Reise um die Welt“. Über 100 Kinder konnten sich bei bestem Wetter auf den beiden Naturrasenplätzen bei verschiedenen Spielen, die eine Reise über die Kontinente um die Welt darstellten, sportlich betätigen.

Mit viel Spiel und Spaß folgten die Kinder aufmerksam den Jugendtrainern des ASC Loope, die die Übungen begleiteten. Damit auch die jüngsten Kinder im Alter von zwei bis vier Jahren teilnehmen konnten, gab es altersgerechte Übungen für unsere Kleinen.

Neben dem „Sepp-Herberger-Tag“, der letztes Jahr mit der GGS Loope stattfand, möchten die Fußballer auch den Kindergartenkindern die Möglichkeit bieten, ei-

nen schönen und erlebnisreichen Tag am Sportplatz zu verbringen. Bei jeder Station erhielten die Kinder einen Magneten mit einem Symbol für den jeweiligen Kontinent, der „bereist wurde“ und hielten am Ende der letzten Station eine volle Magnettafel als Urkunde stolz in den Händen.

Es war ein Tag für die Kinder, der hoffentlich noch lange in Erinnerung bleibt. Die Fußballabteilung sagt „herzlichen Dank“ für die großartige Zusammenarbeit mit

den Kindergartenleitungen.

Wir werden auch weiterhin nach neuen Ideen suchen und weitere Kindergärten in der Gemeinde ansprechen.

Falls Ihr Kind auch Fußball spielen möchte, unsere Bambinis vier bis sechs Jahre freuen sich auf jedes Kind das zum Schnuppern vorbei schauen möchte. Unsere Bambinis trainieren mittwochs von 16 bis 17 Uhr.

ASC Loope e. V., Markus Blosssey & D. Berends

KIRCHE

Evangelische Kirchengemeinde Ründeroth

28. Mai: 10.15 Uhr - Ründeroth, Abendmahl, Strunk / Görres
29. Mai: 10.15 Uhr - Schnellenbach, Bach
4. Juni: 10.15 Uhr - Schnellenbach, Spotlight, Hüster

Katholische Kirchengemeinden im Seelsorgebereich Engelskirchen

Gottesdienste:

St. Mariä Namen = (Osb), St. Jakobus = (Rün), St. Peter und Paul Engelskirchen = (Ek), mit Heilige Familie Hardt = (Ha), Herz Jesu Loope = (Lo)

Samstag

16.45 Uhr (Lo) - Sonntagvorabendmesse
18.15 Uhr (Ha) - Sonntagvorab-

endmesse

Sonntag

9.15 Uhr (Rün) - Hl. Messe

jeden letzten Sonntag im Monat in (Osb)

11 Uhr (Ek) - Hl. Messe

Dienstag

9 Uhr (Rün) - Hl. Messe jeden 1. Dienstag im Monat um 18.30 Uhr, bes. für die kfd

Mittwoch

8.15 Uhr (Lo) - Hl. Messe
9 Uhr (Ha) - Hl. Messe

Donnerstag

9 Uhr (Ek) - Hl. Messe

Freitag

14.30 Uhr (Rün) - Hl. Messe **nur jeden 2. Freitag im Monat**, bes. für die Senioren
19 Uhr (Lo) - Hl. Messe

Trauerkapelle · Abschiedsräume · Sarg- u. Urnenausstellung



Seit 1853 in Familienbesitz
**Bestattungen
Heinz Scherer**
Unterkaltenbach 1a
51766 ENGELSKIRCHEN
www.scherer-bestattungen.de

Telefon 0 22 63 / 60 423 · Mobil 0171 / 4 96 13 29





Die neue Lust am Biken

Mit dem Fahrrad fit durch den Alltag

Wer regelmäßig mit dem Rad fährt, hält sich körperlich fit. Es tut nicht nur gut, sich an der frischen Luft zu bewegen, Radfahren trainiert auch die Kondition, kurbelt den Stoffwechsel an und kräftigt die Muskeln. Zudem spart man Benzinkosten und entlastet die Umwelt. Jetzt, wo die Temperaturen wieder angenehmer werden, macht es Sinn, das Auto öfter mal stehen zu lassen, um kürzere oder längere Strecken mit dem Drahtesel zurückzulegen. Wer das Fahrrad häufiger in den Alltag integrieren möchte, sollte allerdings auf die richtige Ausstattung achten. Schließlich wollen Einkäufe, Arbeits- und Freizeitutensilien sicher transportiert werden.



Die robuste und regendichte Box ist ein sicheres Depot für Helm, Regenjacke und Co. Foto: Rixen & Kaul/akz-o



Mit einem Klick zu befestigen, bietet die Lenkertasche auch ein Smartphonefach. Foto: Rixen & Kaul/akz-o

Praktische Transportlösungen fürs Fahrrad

Im Fachhandel gibt es eine Vielzahl an Fahrradtaschen, -boxen und -körben, die direkt am Fahrradrahmen, am Lenker, an der Sattelstütze oder am Gepäckträger befestigt werden können. Gute Modelle zeichnen sich dadurch aus, dass sie mit einem Schnellbefestigungssystem, wie etwa Klickfix, ausgestattet sind. Damit werden sie sicher und sekundenschnell an den passenden Adapter geklickt - und per Tastendruck wieder abgenommen. Eine große Auswahl unterschiedlichster Modelle - von der kleinen Lenkertasche über Rucksack, Thermotasche und Hundekörbchen bis zur großen Packtasche - findet man zusammen mit dem dazugehörigen Klicksystem online unter www.klickfix.com. Mit speziellen Haltern für Trinkflasche, Smartphone oder Kartenmaterial ist man auch für längere Touren gut gerüstet.

E-Bike richtig beladen

Das zulässige Gesamtgewicht eines E-Bikes liegt in aller Regel zwischen 120 und 130 Kilogramm und darf nicht überschritten werden. Außerdem verringert jedes Kilo Gewicht die Reichweite des Pedelecs. Für eine bessere Straßenlage und im Interesse eines sicheren Fahrverhaltens sollen schwere Lasten möglichst tief und mittig am Rad platziert werden. Lenker und Sattelstütze eignen sich daher eher für leichteres Gepäck, während schwerere Lasten gut am Gepäckträger aufgehoben sind.

Taschen, Boxen und Körbe können seitlich und oben auf Gepäckträgern befestigt werden, die sich aber erheblich in ihren Maßen unterscheiden können und teilweise auch integrierte Akkus aufweisen. Die universellen Adapter von Klickfix machen es den Radlern aber einfach, denn sie lassen sich an fast jede Gegebenheit anpassen. Auch für den Lenker sind diverse Adapterlösungen erhältlich, die mit den unterschiedlichen E-Bike-Displays harmonisieren. (akz-o)



Sicherer Transport auch für den vierbeinigen Freund. Foto: Rixen & Kaul/akz-o

... mit neuem Schwung durch den Sommer!

räder zum verlieben erhältst du hier:

rad & sport liiben
wir lieben rad & sport
ebike

overather straße 5 • 51766 engelskirchen-loope
tel: 02263-9695620 • info@liiben.de • www.liiben.de

STADTRADELN im Oberbergischen Kreis: im Team Kilometer sammeln und Klima schützen

Vom 29. Mai bis 18. Juni Fahrradkilometer sammeln beim STADTRADELN im Oberbergischen Kreis

Am Pfingstmontag, 29. Mai, startet das STADTRADELN im Oberbergischen Kreis zum fünften Mal. Die internationale Klima-Bündnis-Kampagne STADTRADELN ist als Wettbewerb konzipiert. Es geht um den Spaß am Fahrradfahren, um die Auszeichnung der aktivsten Teams und vor allem darum, möglichst viele Menschen für das Umsteigen auf das Fahrrad im Alltag zu gewinnen und dadurch einen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten.

Der Oberbergische Kreis sowie die Städte und Gemeinden Bergneustadt, Engelskirchen, Gummersbach, Hückeswagen, Lindlar, Marienheide, Morsbach, Radevormwald, Reichshof, Wiehl, Waldbröl und Wipperfurth nehmen gemeinsam vom 29. Mai bis 18. Juni am STADTRADELN teil.

Alle, die im Oberbergischen Kreis leben, arbeiten, einem Verein angehören oder eine (Hoch-)Schule besuchen, können mitmachen und möglichst viele Radkilometer sammeln.

Schulteams können parallel zum STADTRADELN auch beim Schulradeln Nordrhein-Westfalen mitmachen, das an den 21-tägigen Aktionszeitraums von STADTRADELN vor Ort gekoppelt ist.

Mitmachen können nicht nur die Schülerinnen und Schüler, sondern



Landrat Jochen Hagt freut sich auf eine starke Beteiligung der Oberbergerinnen und Oberberger am STADTRADELN. Foto: OBK

auch die Lehrkräfte und Eltern der jeweiligen Schule.

Registrieren **auf**
www.stadtradeln.de/oberbergischer-kreis-und-kilometer-sammeln

Nach der Registrierung für den Kreis oder für die Kommune werden die geradelten Kilometer ganz einfach in den Online-Radelkalender eingetragen oder per STADTRADELN-App gesammelt.

Alternativ können auch Erfassungsbögen ausgefüllt werden, die vom Kreis und den teilnehmenden Kommunen bereitgehalten werden. Die Teilnahme am STADTRADELN ist möglich in der Freizeit, auf dem Weg zur Arbeit oder auch im Urlaub. Jeder Kilometer zählt und vermeidet CO₂. Teilnehmende können ein STADTRADELN-Team gründen oder einem Team beitreten, um beim Wettbewerb teilzunehmen.

„Ich freue mich, dass sich so viele oberbergische Städte und Gemeinden am STADTRADELN beteiligen. Machen auch Sie mit und nutzen Sie das Fahrrad für eine klimafreundliche Entdeckungstour durch den Oberbergischen Kreis. Sammeln Sie im Wettbewerb Kilometer für Ihr Team, Ihre Stadt oder Gemeinde sowie den Oberbergischen Kreis. Jeder Kilometer, der mit dem Fahrrad statt mit dem Auto zurückgelegt wird, ist ein Beitrag zum Klimaschutz durch die Vermeidung des CO₂.“

Matthias Thul, Bürgermeister der Stadt Bergneustadt: „Das Stadtradeln hat in 2022 viele dazu motiviert das Auto stehen zu lassen und selbst aktiv zu werden. Das erhoffe ich mir dieses Jahr auch wieder!“

Dr. Gero Karthaus, Bürgermeister der Gemeinde Engelskirchen:

„In 2023 startet Engelskirchen in das dritte Jahr beim Stadtradeln. Ich begrüße, dass sich diese tolle Veranstaltung im Oberbergischen Kreis etabliert hat und jährlich viele Radelnde dazu bewegt in die Pedale zu treten. Besonders freut es mich, dass das diesjährige Stadtradeln im Frühsommer und zeitgleich mit dem benachbarten Rheinisch-Bergischen Kreis stattfindet.“

Frank Helmenstein, Bürgermeister der Stadt Gummersbach: „Radfahren macht nicht nur Spaß und ist gut für die eigene Gesundheit, sondern dient auch dem Klimaschutz. Bereits zum fünften Mal nimmt Gummersbach am Stadtradeln teil: Gemeinsam für eine nachhaltige Mobilitätswende! Daher lade ich alle Gummersbacherinnen und Gummersbacher ein, beim Stadtradeln fleißig Kilometer zu sammeln und vom Auto auf das Fahrrad umzusteigen. Ich wünsche Ihnen dabei allzeit gute Fahrt und viel Freude.“

Dietmar Persian, Bürgermeister der Schloss-Stadt Hückeswagen: „Hückeswagen ist selbstverständlich auch 2023 beim Stadtradeln mit am Start. In der Schloss-Stadt gibt es viele begeisterte Radelnde - und das immer mehr auch im Alltag. In den letzten Jahren waren wir beim Stadtradeln immer vorne mit dabei. Das ist uns Ansporn, wieder richtig in die Pedale zu treten. Es ist gesund, gut fürs Klima - und der Wettbewerb macht am Ende natürlich auch noch viel Spaß.“

Dr. Georg Ludwig, Bürgermeister der Gemeinde Lindlar: „Das Stadtradeln ist eine schöne Aktion, um das Radfahren zu fördern. Rad zu fahren ist eine umweltschonende und gesundheitsfreundliche Art der Fortbewegung, je höher der Anteil an der Nahmobilität, desto besser.“

Stefan Meisenberg, Bürgermeister der Gemeinde Marienheide: „Die Zahlen der letzten Jahre (96 Teilnehmende in 2022) sprechen für sich - die Kampagne STADTRADELN hat sich mittlerweile in der Gemeinde Marienheide etab-

PRODUKTFOTOGRAFIE

**SIE HABEN DAS PRODUKT?
WIR HABEN DAS KNOW-HOW!**

- hochwertige, professionelle Fotos die unsere Profis für Sie anfertigen
- wir setzen Ihre Produkte ins rechte Licht
- professionelle Bildbearbeitung
- individuelle Beratung
- hohe Qualitätskontrollen
- kurze Kommunikationswege um Ihre Wünsche umzusetzen

WEITERE INFOS UNTER:
www.rautenberg.media/film/produktfotos

**RAUTENBERG
MEDIA**

liert und eine Fortsetzung in diesem Jahr wird mit Vorfreude erwartet. Startschuss ist Pfingstmontag, ideal also um eine frühlingshafte Fahrradtour durch unser schönes Bergisches Land zu unternehmen. Schwingen Sie sich auf den Sattel und radeln Sie mit - ich freue mich auf Ihre Teilnahme!"

Jörg Bukowski, Bürgermeister der Gemeinde Morsbach: „Die Kampagne STADTRADELN ist ein jährlicher Höhepunkt in der kontinuierlichen Aufgabe, die Gemeinde Morsbach klimabewusst, nachhaltig und noch lebenswerter zu machen. Beim STADTRADELN geht es darum, das Auto stehen zu lassen und so oft wie möglich auf das umweltfreundliche Fahrrad umzusteigen. Die Kilometer können auf verschiedenste Weise gesammelt werden: Ob mit dem Rad zum Training, zum Einkaufen, zur Arbeit, zur Schule oder einfach als Ausflug in die Natur. Zusammen setzen wir mit der Teilnahme in der Gemeinde Morsbach ein starkes Zeichen für eine moderne und nachhaltige Mobilität.“

Johannes Mans, Bürgermeister der Stadt Radevormwald: „Die Aktion Stadtradeln motiviert Bürgerinnen und Bürger aus Radevormwald jedes Jahr aufs Neue dazu, ihr Auto stehen zu lassen und Strecken zum Einkaufen, zum Arbeitsplatz oder in der Freizeit mit dem Fahrrad zurückzulegen. Ich freue mich darüber, dass wir klimaneutrale Mobilität über das Stadtradeln erneut in den Fokus der Aufmerksamkeit rücken können und hoffe auf eine große Beteiligung. Ich wünsche allen Teilnehmenden eine sichere Fahrt.“

Rüdiger Gennies, Bürgermeister der Gemeinde Reichshof: „Das STADTRADELN hat sich etabliert - Wege mit dem Rad zu erledigen ist zur Selbstverständlichkeit geworden. Gut so, denn der Klimawandel hat zum Nachdenken animiert und die individuelle Mobilität nimmt Fahrt auf - im wahrsten

Sinne des Wortes.

Auf engen Straßen ist die gegenseitige Rücksichtnahme zwischen Auto- und Radfahrern unabdingbar - gerade in unserer großflächigen Gemeinde, die nicht über ein ausreichendes Radwegenetz verfügt.“

Larissa Weber, Bürgermeisterin der Marktstadt Waldbröl: „Wir verfügen in Waldbröl über eine gute Radinfrastruktur und arbeiten daran, diese noch weiter auszubauen und zu verbessern. Lasst uns alle beim STADTRADELN mitmachen und zeigen, wie gerne wir hier in unserer wunderschönen Region unterwegs sind und viele Wege lieber mit dem Rad als mit dem Auto zurücklegen. Sammeln wir Kilometer und stellen nebenbei fest, wo es evtl. noch mit der Infrastruktur hapert, damit wir es für uns alle verbessern können. Ich freue mich schon jetzt darauf, den Siegern gratulieren zu dürfen!“

Ulrich Stücker, Bürgermeister der Stadt Wiehl: „Die Aktion Stadtradeln bietet eine ideale Gelegenheit, das umweltfreundliche Verkehrsmittel in den Fokus zu rücken: Wer Fahrrad fährt, hilft CO₂ einzusparen, Lärmbelastung zu verringern und Flächenverbrauch zu bremsen. Im Mobilitätskonzept der Stadt Wiehl kommt dem Fahrrad eine wichtige Funktion zu - erst recht, seitdem E-Bikes die Möglichkeiten der Fortbewegung auf zwei Rädern in unserer hügeligen Landschaft erweitern. Nicht zuletzt nutzt es der Gesundheit, das Rad in den Alltag zu integrieren und so regelmäßig körperlich aktiv zu sein.“

Anne Loth, Bürgermeisterin der Hansestadt Wipperfurth: „Radfahren ist umweltfreundlich und macht Spaß. Die Wipperfurthenerinnen und Wipperfurthener sind sportlich unterwegs und werden auch in diesem Jahr mit viel Freude und Engagement am STADTRADELN teilnehmen. Wir möchten die



Menschen motivieren, im Alltag immer häufiger auf das Fahrrad umzusteigen - ob auf dem Weg zur Arbeit oder um das Bergische zu erkunden.“

Landrat Jochen Hagt sowie die Bürgermeisterinnen Anne Loth (Wipperfurth) und Larissa Weber (Waldbröl) sowie die Bürgermeister Matthias Thul (Bergneustadt), Dr. Gero Karthaus (Engelskirchen), Frank Helmenstein (Gummersbach), Dietmar Persian (Hückeswagen), Dr. Georg Ludwig (Lindlar), Stefan Meisenberg (Marienheide), Jörg Bukowski (Morsbach), Johannes Mans (Radevormwald), Rüdiger Gennies

(Reichshof), Ulrich Stücker (Wiehl) freuen sich auf eine rege Teilnahme aller Bürgerinnen und Bürger beim STADTRADELN, um dadurch aktiv ein Zeichen für mehr Klimaschutz und mehr Radverkehrsförderung zu setzen.

Mehr Informationen sowie die Kontaktdaten Ihrer lokalen Kontaktpersonen finden Sie unter www.obk.de/stadtradeln. Beim Oberbergischen Kreis steht Ihnen Lydia Rühle, 02261 88-6180, E-Mail lydia.ruehe@obk.de für Fragen zur Verfügung.

Anmelden können sich Interessierte unter www.stadtradeln.de/oberbergischer-kreis.





Familie ist das Größte. Ihre Sicherheit eine Kleinigkeit.

Mit dem Johanniter Hausnotruf leben Familien sicher. Jetzt **kostenfrei beraten lassen** – rufen Sie an und wir schenken Ihnen die Anschlussgebühren.

0800 3233800 (gebührenfrei)

www.johanniter.de/hausnotruf

Aus Liebe zum Leben



JOHANNITER

Ferienspaß 2023

Auch in diesem Jahr finden wieder viele Angebote für Kinder und Jugendliche statt.

Im Rahmen des Ferienspaß 2023 haben die Akteure aus den neun Kommunen im Zuständigkeitsbereich des Kreisjugendamtes eine bunte Palette an Ausflügen und Aktionen zusammengestellt.

Kinder und Jugendliche, die Lust auf Tagesausflüge ins Phantasialand, Tanzkurse, Minigolf spielen, Klettern, Zeltlager und andere tolle Angebote haben, können sich ab dem 31. Mai anmelden.

Der Ferienspaß aller neun Kommunen ist unter www.obk.de/feri

enspass, dem Online-Anmeldeportal des Oberbergischen Kreises, zu finden. Durch einfache Klicks können die verschiedenen Angebote ausgewählt werden.

Es ist den Verantwortlichen ein großes Anliegen, dass alle Angebote möglichst barrierefrei von jedem interessierten Kind oder Ju-

gendlichen genutzt werden können. Bei einem besonderen Unterstützungsbedarf wenden Sie sich bitte an die kommunalen Ferienpaßansprechpersonen und/oder die Servicestelle für außerschulische Inklusion (Serv In) unter 02266 4640160 oder kontakt@serv-in.de

Verhaltensauffällige Füchse - ein Tollwutrisiko?

Das Veterinäramt erreichen vermehrt Berichte über verhaltensauffällige Füchse

Oberbergischer Kreis. Füchse nähern sich dem Menschen, haben offensichtlich ihre natürliche Scheu vor Menschen verloren und zeigen ungewöhnliche Verhaltensweisen. Auch durch Hunde oder Lärm lassen sich die Tiere teilweise nicht vertreiben. „Da die Symptome durchaus einer Tollwuterkrankung ähneln können, erreichen das Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt viele Fragen von besorgten Bürger-

innen und Bürger“, sagt Birgit Hähn, die zuständige Ordnungsdezernentin beim Oberbergischen Kreis. Der Leiter des Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamts, Dr. Stefan Kohler, kann beruhigen: „Meist handelt es sich bei den auffälligen Füchsen um Tiere, die an einer Staupeinfektion leiden“. Das Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt des Oberbergischen Kreises untersucht regelmäßig auffällige Füchse, die

von Jägern erlegt oder verendet gefunden wurden. Dabei wird oft im Labor eine Infektion mit dem Staupevirus festgestellt. Im letzten Jahr wurden elf Füchse untersucht, bei sieben davon wurde das Staupevirus nachgewiesen. Auch bei einem eingeschickten Waschbären ergab die Diagnose Staupe. Eine Tollwutgefahr besteht zum Glück nicht mehr. Laut Dr. Kohler ist ganz Deutschland seit 2008 tollwutfrei. Durch regelmäßige Untersuchungen von Füchsen und anderen empfänglichen Wildtieren wird die Tollwutfreiheit auch im Oberbergischen Kreis überwacht. Bei Staupe handelt es sich um eine hochansteckende Viruserkrankung, die bei Wildtieren wie Fuchs, Dachs, Waschbär und Steinmarder sowie bei Haustieren wie Hunden und Katzen auftreten kann. Das Virus ist zwar eng mit dem Masernvirus des Menschen verwandt, für Menschen ist das Staupevirus allerdings ungefährlich. Infizierte Tiere können laut den Experten unter schwersten Krankheitssymptomen leiden. Im Vordergrund stehen Erkrankungen der Atemwege, des Magen-Darm-Traktes und auch des Nervensystems. In den meisten Fällen verläuft die Krankheit tödlich. Gesunde Tiere können sich direkt über Kontakt mit Ausscheidungen infizierter Tiere, Nasen- und Augenausfluss sowie Speichel oder indirekt über Futter (Kadaver), Schuhe oder andere Vektoren anstecken. Je nach Verlaufsform und Schwere des Krankheitsverlaufs liegt die Sterbewahrscheinlichkeit zwischen 30 und 80 Prozent. Hunde können sich durch Wildtiere in ihrer näheren Umgebung oder auch beim Waldspaziergang infizieren. Obwohl das Auftreten dieser Infektionskrankheit zunächst durch regelmäßige

durchgeführte Schutzimpfungen erheblich verringert werden konnte, wird nun europaweit eine Zunahme von Staupefällen auch bei Hunden beobachtet. Hier spielen u. a. die Virusreservoirse Fuchs, Marder sowie vermutlich auch Waschbären, die Impfmüdigkeit der Hundehalter und der zunehmende Ankauf von nicht geimpften oder infizierten Hunden aus dem Ausland eine Rolle. Die Ansteckungsgefahr ist vor allem für Hunde groß, die regelmäßig in der freien Natur ausgeführt oder eingesetzt werden. Einen wirksamen Schutz vor dieser Krankheit erreicht man durch prophylaktische Impfungen schon im Jungtieralter. Zwar kann beim erkrankten Tier auch eine passive Impfung und Behandlung von Begleit- und Folgeerkrankungen durchgeführt werden, ein Erfolg ist allerdings in solch einem Fall sehr fraglich. Die Impfung sollte bei erwachsenen Tieren spätestens alle drei Jahre aufgefrischt werden.



Familien



RAUTENBERG
MEDIA

ANZEIGENSHOP



Herzlichen Dank
Für alles, was Sie im Dezember 2020
für mich getan haben.

Hochzeit.
Wir haben uns heute
endlich geliebt.
Herzlichen Dank für
alles, was Sie für uns
getan haben.

Natascha
ist da!
Herzlichen
Dank für
die guten
Glückwünsche
anlässlich
des Geburtstags
des kleinen
Mannchens.

DANKSAGUN
Für die wohlwollenden Beweise der
Anliehahme beim Tode meines
geliebten Vaters, unseres guten
Schwagervaters und Großvaters
Michael Musterfeld
durch den wir unseren Dank aus
dem Namen aller Angehörigen
Gefühl Musterfeld (Geo. Muster)

TD 12-12
90 x 90 mm
ab **110,00***

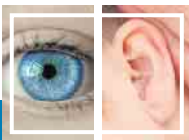
F597
90 x 50 mm
ab **20,50***

FGB 20-13
43 x 90 mm
ab **18,00***

K03_15
43 x 30 mm
ab **6,00***

Wohnung!
Mittlere Mietwohnung
3 Z., 125 qm, 2-Bad, Park, Fuß-
bodenheizung, modern, hell, gut
geköpft, über 100 Jahre alt, für
Familie, 2 Personen, 3000,-
Tel. 0211 1234567

*inkl. MwSt., Preis variiert nach Auflage der Zeitung.



Sehkräftige Augen trotz AMD

Spezialbrillen können für bessere Kontraste und weniger Blendung sorgen

Rund 4,5 Millionen Menschen in Deutschland sind von Altersbedingter Makuladegeneration (AMD) betroffen. Dabei werden die Sinneszellen der Netzhaut im Bereich des schärfsten Sehens, der sogenannten Makula, durch degenerative Prozesse geschädigt und schließlich zerstört. Die Folgen sind unscharfes Sehen bis hin zu einem blinden Fleck im zentralen Sehfeld sowie eine deutlich schlechtere Wahrnehmung von Farben und Kontrasten. Häufig ist auch die Blendempfindlichkeit erhöht, was gerade an hellen Sommertagen Aktivitäten im Freien stark beeinträchtigen kann. Außerdem kann UV-Licht die angegriffenen Augen zusätzlich stressen und gilt als möglicher Krankheitsverstärker.

Die richtige Sehhilfe ist wichtig
Ein wichtiger Baustein der AMD-Behandlung sind geeignete Sehhilfen - zum Beispiel spezielle Brillengläser, die die Augen gleichzeitig schützen und unterstützen. Für diesen Zweck wurden etwa die AMD-Comfort-Gläser von Schweizer Optik entwickelt. Sie bewahren nicht nur die Augen bestmöglich vor aggressiver UV-Strahlung, sondern reduzieren auch die Blauanteile im Licht, die wesentlich für Blendung und Kontrastverschlechterung verantwortlich sind. Es wird nur gerade so viel Blaulicht durchgelassen, dass ein natürliches Farbsehen möglich ist. Dazu können die Gläser das Gesehene um bis zu neun Pro-



Spezielle Filtergläser - in der normalen Brille oder als Übersetzmodell - können den Seheindruck bei AMD deutlich verbessern. Foto: djd/A. Schweizer/quadratmedia

zent vergrößern und die gesunden äußeren Netzhautareale mit einbeziehen. So lässt sich die verbliebene Sehkraft besser nutzen, Kontraste werden verstärkt, der gesamte Seheindruck wirkt ruhiger. Die Augen können entspannen und ermüden weniger schnell.

Vom Fachoptiker beraten lassen
Neben Spezialbrillen gibt es noch weitere Sehhilfen für Menschen mit AMD, etwa Lupen und Lupenbrillen, Fernrohrsysteme und elektronische Sehhilfen. Sie werden abhängig von der jeweiligen Sehleistung und gewünschten Tätigkeit eingesetzt. Bei der Anschaffung sollte man sich immer von spezialisierten Fachoptikern beraten lassen - einen Adressfinder

gibt es unter www.schweizer-optik.de. In Innenräumen ist gute und blendfreie Beleuchtung ein wichtiger Faktor. Sie kann zum Beispiel durch spezielle LED-Leuchten erzielt werden, die nicht

nur besonders helles und gleichmäßiges Licht liefern, sondern auch in verschiedenen, den individuellen Bedürfnissen entsprechenden Lichtfarben erhältlich sind. (djd)



Gerade im Freien ist für AMD-Betroffene ein guter Schutz der Augen wichtig. Foto: djd/A. Schweizer

**Wir feiern
5 jähriges Bestehen!**

Wir bedanken uns bei allen Kunden und freuen uns weiterhin individuelle Hörlösungen für Sie zu finden.

Schauen Sie vorbei und entdecken Sie unsere tollen Angebote!



**Hörgeräteakustik
Marcus Brungs**
Meisterbetrieb für moderne Hörgeräteversorgung

IHR PERSÖNLICHER GUTSCHEIN:
Testen Sie Ihr persönlich
angepasstes Hörgerät bei uns bis
zu **30 Tage KOSTENLOS!**

Hörgeräteakustik Marcus Brungs
Inh. Marcus Brungs | Hauptstraße 19
51766 Engelskirchen-Ründeroth
Telefon 02263 9697133

Wir wurden
ausgezeichnet als:

**TOP
100
AKUSTIKER
2023/2024**

INHABERGEFÜHRTE MITTELSTÄNDISCHE
UNTERNEHMEN, AUSGEZEICHNET
FÜR BESONDERE KUNDENBETRIEBUNG
VOM BOW INSTITUT FÜR
INNOVATIVE MARKTFORSCHUNG, ESSEN
Mehr Infos: www.top100akustiker.de

*Ihr besseres Hören
& Verstehen ist
unser Antrieb!*



Die nächste Ausgabe erscheint am:
Freitag, 09. Juni 2023
Annahmeschluss ist am:
02.06.2023 um 10 Uhr

Rautenberg Media Zeitungspapier –
nachhaltig & zertifiziert:
Made of paper awarded the EU Ecobabel
reg. no. FI/11/001, supplied by UPM

IMPRESSUM

RUNDBLICK ENGELSKIRCHEN

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
Fon +49 (0) 2241 260-0 · Fax 260-259
willkommen@rautenbergberg.media

V.i.S.d.P. Redaktioneller Teil:
Bianca Breuer und Christoph de Vries
Verantwortlich f. d. Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG vierzehntäglich

V.I.S.D.P. FÜR DIE RUBRIK

· Amtliche Bekanntmachungen
Gemeindeverwaltung Engelskirchen
Bürgermeister Dr. Gero Karthaus
Engelsplatz 4 · 51766 Engelskirchen
· Politik

CDU Marcus Dräger
SPD Dawn Stiefelhagen
FDP Frank Fischer
Bundnis 90 / Die Grünen Martin Bach

Kostenlose Haushaltsverteilung in Engelskirchen, Zustellung ohne Rechtsanspruch, Einzelbezug über Rautenberg Media 5,00 Euro/Stück + Porto als auch bei der Gemeinde Engelskirchen. Sind gesetzlich geschützte Warenzeichen nicht gekennzeichnet, erlauben fehlende Hinweise keine freie Nutzung. Namentlich gekennzeichnete Artikel spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.

Handhabung für unverlangt hereingegebene Pressematerialien

Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit (inhaltlich u. orthographisch) und Vollständigkeit. Per Post erhaltenes Pressematerial wird nicht zurückgesandt. Keine garantierte Veröffentlichung. Entstehen Forderungen Dritter aus Verletzungen des Urheber-, Presse- oder Nutzungsrechts durch das Pressematerial, fordert Rautenberg Media Schadenersatz beim Einreicher. Bei irrtümlich fehlender Namensnennung am Werk (z.B. Bildnachweis) verzichtet der Einreicher auf jegliche Forderung an Rautenberg Media. Durch den Einreicher des Pressematerials wird Rautenberg Media befugt, dieses sowohl für ihre Print-Ausgaben, als auch für die durch sie betriebenen elektronischen Medien zu verwenden.

KONTAKT

MEDIENBERATERIN

Nadja Koch
Fon 02241 260-174
n.koch@rautenbergberg.media

REPORTER

Peter Dickmeyer
Mobil 0177 2 66 02 15
peter_dickmeyer@yahoo.de

VERTEILUNG regio-pressevertrieb.de

Regio Presse Vertrieb GmbH
mail@regio-pressevertrieb.de

SERVICE Fon 02241 260-112

service@rautenbergberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212

redaktion@rautenbergberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenbergberg.media
facebook.de/rautenbergbergmedia
twitter.de/rautenbergbergmedia
instagram.de/rautenbergberg_media

ZEITUNG

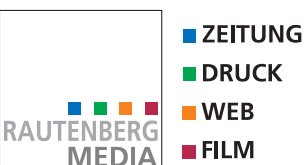
rundblick-engelskirchen.de/e-paper

SHOP

rautenbergberg.media/anzeigen

LOKALER GEHT'S NICHT

Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rautenberg Media über 80 Städte- und Gemeindezeitungen. Lernen Sie uns als 360° Media-Partner auch bei DRUCK, WEB und FILM kennen.



PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN ONLINE BESTELLEN

www.rautenbergberg.media/kleinanzeigen

Angebote

An- und Verkauf

Antik Solbach

Restauration - eigene Abbeiz-Anlage

Ausstellungsräume in der Industriest. 3
57482 Wenden · Mo.-Fr. 15-19 Uhr,
Sa. 9-15 Uhr · Tel. 027 62/73 88

Gesuche

Kaufgesuch

Junge Designerin sucht

Handtaschen, Porzellan, Kristallgläser,
Bilder, Instrumente, Hörgeräte. Frau
Franz, Tel.: 0163/8868565



AUTO & ZWEIRAD

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

Tel.: 03944-36160 www.wm-aw.de
"Wohnmobilcenter Am Wasserturm"

Familien

ANZEIGENSHOP

FGB 20-13
43 x 90 mm
ab 18,00 €
Für alles was wirklich zählt!
shop.rautenbergberg.media



Die
Weinrebe
ist die
Heilpflanze
des Jahres 2023.



KLEINANZEIGEN
PRIVAT & GESCHÄFTLICH
ONLINE BESTELLEN

rautenbergberg.media/kleinanzeigen

Ihre private*

KLEINANZEIGE

bis 100 Zeichen

in dieser Zeitung

ab **6,99 €**

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

02241 260-400 Telefonische Beratung

RAUTENBERG MEDIA

Fragen zur Verteilung?

HERR FALK

mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de **REGIO** PRESSE VERTRIEB emsa
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG



Online lesen: rundblick-engelskirchen.de/e-paper
rundblick
ENGELSKIRCHEN
ZUGLEICH
AMTSBLATT
DER GEMEINDE
ENGELSKIRCHEN
Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

HALLO PRESSESPRECHER/INNEN PRESSEBEAUFTRAGTE

der **VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN** und
anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt
für das CMSsystem von Rautenberg Media,
um für diese Zeitung Artikel einzustellen:

<https://redaktion.rautenbergberg.media>



Wir freuen uns auf Sie!

ZEITUNG DRUCK WEB FILM



Die große Freiheit - und ihre Grenzen

Mobiles Arbeiten wird immer beliebter: Welche Regelungen gelten dafür?

Homeoffice, hybrides und mobiles Arbeiten: Die Varianten zum klassischen Fünf-Tage-Bürojob gibt es schon länger, während der Pandemie sind sie aber immer mehr Menschen geläufig geworden. Bei jüngeren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern mit hoher digitaler Affinität hat vor allem das mobile Arbeiten stark an Beliebtheit gewonnen. Welche rechtlichen Aspekte sind hier zu beachten? Die wichtigsten Fragen und Antworten:

Wie unterscheiden sich mobiles Arbeiten und Homeoffice?

„Mobiles Arbeiten ist im Gegensatz zum klassischen Homeoffice ortsunabhängig. Das bedeutet konkret, dass Angestellte ihren Arbeitsplatz theoretisch jeden Tag aufs Neue frei wählen können“, erklärt Roland-Partneranwalt Frank Preidel aus der Hannoveraner Kanzlei Preidel.Burmester. Die Menschen könnten im Park, im Café um die Ecke oder sogar in einer anderen Stadt arbeiten.

Was sind die Vorteile von mobilem Arbeiten?

Dienstvereinbarungen dieser Art ermöglichen in erster Linie eine selbstbestimmte Arbeitsgestal-

tung. Zusätzlich können Freiräume für die Angestellten geschaffen werden, indem etwa lange Wege zur Arbeitsstätte entfallen oder die Vereinbarung von Familie und Beruf nachhaltig positiv gefördert wird. „Arbeitgeber wiederum erhöhen durch das Angebot von flexibel vereinbarten Modellen ihre Attraktivität gegenüber den Beschäftigten und deren Bindung zum Unternehmen“, erläutert Frank Preidel. Dazu kämen wirtschaftliche Aspekte wie die Einsparung von Büroflächen.

Welche Bedingungen sind an das mobile Arbeiten geknüpft?

Die Bedingungen sind in den meisten Unternehmen in sogenannten Zusatzvereinbarungen einvernehmlich zwischen Firma und Mitarbeitern festgeschrieben und verbindlich geregelt. Beispiel 1: Die Arbeit darf nur an bestimmten Wochentagen mobil erledigt werden. Beispiel 2: Der Angestellte muss während der Arbeitszeit jederzeit über die zur Verfügung gestellten Kommunikationsmittel erreichbar sein.

Bin ich verpflichtet, mobil zu arbeiten, wenn mein Arbeitgeber dies möchte?

„Im Infektionsschutzgesetz ist festgelegt, dass Beschäftigte im Regelfall das Angebot des Arbeitgebers annehmen und zu Hause bleiben müssen“, berichtet Frank Preidel. Diese gesetzlichen Regelungen betreffen aber nur das Homeoffice - beim mobilen Arbeiten seien weiterhin individuelle Absprachen zwischen Arbeitgeber und Arbeitnehmer notwendig.

Gesundheitsstandards gelten auch beim mobilen Arbeiten

Auch im mobilen Office muss ein gewisser Gesundheitsstandard eingehalten werden. „Der Arbeitnehmer darf auch hier weder physischen noch psychischen Gefahren ausgesetzt werden“, so Frank Preidel. Doch dies zu gewährleisten sei nicht immer leicht - etwa wenn das Office auf die Wiese im Park verlegt wurde. (djd)



Bei jüngeren Mitarbeitern mit hoher digitaler Affinität hat vor allem das mobile Arbeiten stark an Beliebtheit gewonnen. Foto: djd/Roland-Rechtsschutzversicherung/baranq - stock.adobe.com

Entspannt unterwegs - aber wer kümmert sich?

70 Prozent aller Pflegebedürftigen werden von nahen Angehörigen unterstützt. Die Aufgabe ist körperlich und auch geistig sehr anstrengend. Umso wichtiger ist, dass sich pflegende Angehörige regelmäßig Auszeiten nehmen. Die Pflegeversicherung hat dafür ein eigenes Budget: die sogenannte Verhinderungspflege. Im Gegenwert von 1.612 Euro unterstützen geschulte Betreuungskräfte - und wer das Budget der Kurzzeitpflege noch nicht genutzt hat, kann weitere 806 Euro beanspruchen. Insgesamt stehen 2.418 Euro zur Verfügung. Diese können am Stück, aber auch stundenweise verwendet werden.

Budgets optimal kombinieren

Insgesamt stellt die Pflegekasse

bei Pflegegrad 2 rund 13.000 Euro im Jahr für die Betreuung und Unterstützung in der häuslichen Umgebung zur Verfügung (bei höheren Pflegegraden entsprechend mehr).

Der Betrag setzt sich aus unterschiedlichen Budgets zusammen. Wie diese im persönlichen Fall bestmöglich genutzt werden können, dazu können Pflege- und Betreuungsdienste beraten. Dieses Gespräch sollte immer kostenlos sein. Zusätzlich gibt es zum Beispiel auch Zuschüsse für Umbauten. Wer das erste Mal mit dem Thema Pflege konfrontiert wird, für den erscheint vieles auf den ersten Blick undurchsichtig. Daher ist es sehr wichtig, frühzeitig Hilfe anzunehmen.

ALLTAGSUNTERSTÜTZUNG FÜR SIE UND IHRE FAMILIE!

SIE suchen Entlastung und Unterstützung?

WIR sind sofort an Ihrer Seite und übernehmen die Betreuung und Versorgung Ihrer Liebsten.

WIR BERATEN KOSTENLOS UND UNVERBINDLICH!

TEL.: 02263 80 89 020

Seniorenbetreuung Siebert
Engels-Platz 2
51766 Engelskirchen

Oberbergischer-Kreis@homeinstead.de
www.homeinstead.de/299



**Home
Instead.**
Zuhause umsorgt

Jeder Home Instead Betrieb ist unabhängig sowie selbstständig und wird eigenverantwortlich betrieben. © 2022 Home Instead GmbH & Co. KG



Leistungen über die Pflegekasse finanzierbar

NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!



110 POLIZEI

112 FEUERWEHR



APOTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Freitag, 26. Mai

Lindlarer-Löwen-Apotheke

Hauptstr. 1, 51789 Lindlar, 02266/6606

Samstag, 27. Mai

Montanus Apotheke

Jan-Wellem-Str. 25, 51789 Lindlar (Frielingsdorf), 02266/470777

Sonntag, 28. Mai

Aggertal-Apotheke

Bahnhofplatz 4, 51766 Engelskirchen, 02263/3750

Montag, 29. Mai

Apotheke am Markt OHG

Markt 7, 51766 Engelskirchen (Ruenderoth), 02263/961814

Dienstag, 30. Mai

Agger-Apotheke

Königstr. 6, 51645 Gummersbach (Dieringhausen), 02261/98450

Mittwoch, 31. Mai

Falken-Apotheke

Drabenderhöher Str. 35, 51674 Wiehl (Drabenderhöhe), 02262 701464

Donnerstag, 1. Juni

Glückauf-Apotheke

Olper Str. 31, 51491 Overath (Untereschbach), 02204/71010

Freitag, 2. Juni

Severinus-Apotheke

Kölner Str. 3, 51789 Lindlar, 02266/459819

Samstag, 3. Juni

Medica Apotheke im Ärztehaus

Marie-Juchacz-Str. 2, 51645 Gummersbach (Dieringhausen), 02261/8175633

Sonntag, 4. Juni

Hirsch-Apotheke

Hauptstr. 34, 51766 Engelskirchen (Ründeroth), 02263 96110

Montag, 5. Juni

Montanus Apotheke

Jan-Wellem-Str. 25, 51789 Lindlar (Frielingsdorf), 02266/470777

Dienstag, 6. Juni

Aggertal-Apotheke

Bahnhofplatz 4, 51766 Engelskirchen, 02263/3750

Mittwoch, 7. Juni

Apotheke am Markt OHG

Markt 7, 51766 Engelskirchen (Ruenderoth), 02263/961814

Donnerstag, 8. Juni

Adler-Apotheke

Hauptstr. 20, 51789 Lindlar, 02266/5252

Freitag, 9. Juni

Herz-Jesu Apotheke

Hauptstr. 57, 51789 Lindlar, 022664406044

Samstag, 10. Juni

Schlehen-Apotheke OHG

Overather Str. 22, 51766 Engelskirchen (Loope), 02263 92030

Sonntag, 11. Juni

Severinus-Apotheke

Kölner Str. 3, 51789 Lindlar, 02266/459819

(Angaben ohne Gewähr)

ÖRTLICHE NOTDIENSTE

Krankenhäuser

Gummersbach, 02261/17-0

Engelskirchen, 02263/81-0

Waldbröl, 02291/82-0

Wipperfürth, 02267/889-0

Tierärzte

www.tieraerzte-oberberg.de/

notdienst.php.

Kassenärztlicher Notdienst im Oberbergischen Kreis

Allgemeine ärztliche Notdienstpraxen in Oberberg:

Veränderte Öffnungszeiten ab 1. Juli

Düsseldorf/Gummersbach - Bei den drei allgemeinen ärztlichen Notdienstpraxen des ambulanten Bereitschaftsdienstes der niedergelassenen Ärzte im Kreis Oberberg am Kreiskrankenhaus Gummersbach, am Kreiskrankenhaus Waldbröl und am Krankenhaus Wipperfürth kommt es ab 1. Juli 2021 zu Änderungen bei den Öffnungszeiten. Der allgemeine „hausärztliche“ Notdienst ist an allen drei Standorten ab Juli täglich **bis 21 Uhr** in den Praxisräumen erreichbar (bisher 22 Uhr). Am Wochenende sowie mittwochs- und freitagsnachmittags werden die Öffnungszeiten ab Juli zudem in einen „Früh-“ und „Spät-

dienst“ geteilt und damit an die Stoßzeiten der Inanspruchnahme des ambulanten Notdienstes angepasst.

Die Öffnungszeiten der Notdienstpraxen in Gummersbach, Waldbröl und Wipperfürth lauten ab 1. Juli 2021 wie folgt:

Montag, Dienstag, Donnerstag: 19 bis 21 Uhr

(bisher bis 22 Uhr)

Mittwoch, Freitag: 15 bis 17 Uhr und von 19 bis 21 Uhr

(bisher 15 bis 22 Uhr)

Samstag, Sonntag, Feiertage:

10 bis 14 Uhr und 17 bis 21 Uhr

(bisher 10 bis 22 Uhr)

Ärztliche Hausbesuche über 116 117

Für die ambulante Versorgung nicht mobiler bzw. bettlägeriger Patienten in Oberberg steht der ärztliche Hausbesuchsdienst zur Verfügung. Die Hausbesuche werden von der Arztzufentrale NRW koordiniert, diese ist an allen Wochentagen rund um die Uhr unter der kostenlosen Rufnummer 116 117 erreichbar.

Kinder-Notdienst in Gummersbach

Keine Änderungen wird es bei den Öffnungszeiten des kinder- und

TRIUMPH
TREPPENLIFTE

Ihr regionaler Treppenliftpartner
aus Bergneustadt

Tel.: 022 61 / 9 15 6774

www.triumph-treppenlifte.de



**Gute Pflege
ist keine Glückssache!**

02204/96833-0

www.lebensbaum.care

Lebensbaum

Ambulante Pflege - Tagespflege - Wohngemeinschaft





Tagespflege

LUTSCH GmbH

Ambulante Pflege & Betreuung

Verhinderungspflege in familiärer Atmosphäre (auch an Wochenenden)

Dorfstraße 29 • 51766 Engelskirchen • Telefon 02263-70713

jugendärztlichen Notdienstes geben - dieser ist am Kreiskrankenhaus Gummersbach untergebracht und weiterhin mittwochs und freitags von 16 bis 20 Uhr und an Wochenenden von 9 bis 13 Uhr und 16 bis 20 Uhr erreichbar.

Auch der ambulante augenärztliche Notdienst wird wie gewohnt am Montag, Dienstag und Donnerstag von 19 bis 21 Uhr, Mittwoch und Freitag von 13 bis 21 Uhr, am Wochenende und an Feiertagen von 8 bis 21 Uhr angeboten. Welcher Augenarzt Notdienst hat, erfahren Patienten ebenfalls unter der 116 117.

Weitere Informationen zum ambulanten Notdienst in Nordrhein gibt es unter www.kvno.de/notdienst.

Die Kassenärztliche Vereinigung Nordrhein

Die Kassenärztliche Vereinigung (KV) Nordrhein stellt die ambulante medizinische Versorgung für fast zehn Millionen Menschen im Rheinland sicher. Zu ihren Mitgliedern zählen fast 19.500 Vertragsärzte, Psychotherapeuten und Ermächtigte. Für die Mitglieder trifft die KV Nordrhein unter anderem Vereinbarungen mit den Krankenkassen, die die Grundlage für die Behandlung der Patienten, die Honorierung der Ärzte und die Qualitätssicherung bilden. Zu den weiteren Aufgaben zählen das Abrechnen der ärztlichen Leistungen und die Verteilung des Honorars an die Ärzte. Darüber hinaus setzt sich die KV Nordrhein als Interessenvertreter ihrer Mitglieder ein, die sie in allen Fragen von der Abrechnung bis zur Zulassung berät.

Allgemeinärztlicher Fahrdienst -

für nicht transportfähige Patientinnen u. Patienten, erreichbar über die 116117.

Montag, Dienstag und Donnerstag von 19 bis 8 Uhr; Mittwoch und Freitag von 13 bis 8 Uhr; Samstag, Sonntag, gesetzliche Feiertage, am 24.12., und 31.12.

Augenärztlicher Notdienst - er-

reichbar über die 116117:

Montag, Dienstag und Donnerstag von 19 bis 8 Uhr

Mittwoch und Freitag von 13 bis 8 Uhr

Samstag, Sonntag, gesetzliche Feiertage,

am 24.12., 31.12. und am Rosenmontag von 8 bis 8 Uhr.



Jolanta Sinder

Vermittlung für selbstständige Haushaltshilfen – 24 Stunden

Pflegedaheim24h
Jolanta Sinder

Ammerweg 6
51580 Reichshof

Tel.: 02265 - 997 18 52
Mobil: 0170 - 320 97 84

info@pflegedaheim24h.de
www.pflegedaheim24h.de

Seit 1989

Die Alternative zum Pflegeheim

HAKO Häusliche Alten- und Krankenpflege Oberberg GmbH

Wir bieten:

- **Grundpflege** (waschen, anziehen, usw.)
- **Behandlungspflege** (Spritzen, Verbände, Blutzucker messen, usw.)
- **Pflegeberatung nach den gesetzlichen Bestimmungen** (§37 Abs. 3)
- **Pfleges Schulung**
- **Hauswirtschaft**
- **Täglich warmes Mittagessen**
- **Betreuungs- und Begleitservice**
- **Hausnotruf**
- **24 Std. Rufbereitschaft**
- **Weitere Leistungen auf Anfrage**



Bergische Str. 45 und 29 | 51766 Engelskirchen
Tel.: 02263 - 9291133 oder 9526902

Hauptstr. 68 | 51491 Overath
Tel.: 02206 - 9508055

www.hako-ek.de | info@hako-ek.de

Gemeinsam für Artenschutz und biologische Vielfalt

Zehn Jahre Umweltnetzwerk Biologische Stationen und Wupperverband

Gemeinsam Artenschutz und Artenvielfalt im Wupperegebiet fördern. Mit diesem Ziel haben sich fünf Biologische Stationen im Wupperegebiet und der Wupperverband vor 10 Jahren zu einem Umweltnetzwerk zusammengeschlossen: die NABU-Naturschutzstation Leverkusen-Köln, die Biologische Station im Ennepe-Ruhr Kreis und die Biologischen Stationen Mittlere Wupper, Oberberg und Rhein-Berg.

2018 trat das Naturschutzzentrum Märkischer Kreis dem Netzwerk bei. 2019 wurde die Arbeit des Umweltnetzwerks als Projekt der UN-Dekade Biologische Vielfalt ausgezeichnet.

Die Partner vernetzen ihr Wissen, setzen gemeinsam Artenschutz- und Biotopmaßnahmen auf Flächen des Wupperverbandes um, unterstützen den Verband mit Rat und Tat rund um Artenschutz und biologische Vielfalt und bieten Umweltbildung für seine Belegschaft an.

Viele praktische Projekte konnten



Foto: Wupperverband

bereits umgesetzt und somit Lebensräume für die heimische Tier- und Pflanzenwelt verbessert werden. Beispiele sind Nisthilfen und Insektenhotels auf Anlagenstandorten des Verbandes, Sommerquartiere für Fledermäuse, Biotop- und Pflegemaßnahmen, zum Beispiel an der Wupper-Talsperre, und vieles mehr. Zum 10-jährigen Jubiläum haben die Kooperationspartner ein Programm mit zehn Exkursionen und Wande-

rungen vorbereitet. Bei den Veranstaltungen können die Teilnehmer Lebensräume im Wupperegebiet, zum Beispiel an Bächen und Talsperren, mit ihrer Artenvielfalt entdecken. Das Veranstaltungsprogramm ist unter www.wupperverband.de zu finden. Für alle Veranstaltungen ist eine Anmeldung bei der jeweiligen Biologischen Station erforderlich, die Teilnahme ist kostenfrei.

2. Juni: Flora und Fauna im Tal der

Rönsahl

Das Veranstaltungsprogramm startet am 2. Juni um 19 Uhr mit einer Exkursion des Naturschutzzentrums Märkischer Kreis ins Tal der Rönsahl in Kierspe.

Artenreiche Grünlandflächen stehen im ersten Teil der Exkursion im Mittelpunkt. Um diese Zeit blühen die Wiesen in voller Pracht. Im zweiten Teil geht um die Rönsahl, ein Gewässer, das von zahlreichen Krebsen besiedelt wird. Durch Auslegen von Reusen am Vorabend können die Tiere aus dem Wasser geholt und aus nächster Nähe beobachtet werden.

Alle Infos zur Veranstaltung sind unter <https://naturschutzzentrum-mk.de/veranstaltungen/jahresprogramm/> zu finden.

Die Veranstaltung richtet sich an neugierige Menschen ab sechs Jahren. Vorherige Anmeldung ist erforderlich unter 02351/4324240 oder per E-Mail an info@naturschutzzentrum-mk.de.

Geranien

stehend oder hängend im 12er-Topf
Premiumqualität frisch vom Gärtner

ab
2.49 €

Husarenknöpfchen

im 12er-Topf

1.99 €

Eisbegonie

im 9er-Topf

0.59 €

Pfingstsonntag
geöffnet von 11 bis 16 Uhr
Pfingstmontag
geschlossen

www.gartencenter-bergerhoff.de

Salat- und Gemüsepflanzen

Schale mit 8 Pflanzen

1,79 €

Gartencenter Bergerhoff GmbH
www.gartencenter-bergerhoff.de

Am Blumenhof 1 | 51674 Wiehl-Alperbrück | Tel. 022 62 / 5815
Mo.-Fr. 09.00-18.30 Uhr | Sa. 09.00-16.00 Uhr | **So. 11.00-16.00 Uhr**

Angebote solange der Vorrat reicht. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen. Gültig ab sofort